

Jahresbericht und Jahreschronik

2024

Graubündner Turnverband



ASSOCIAZIUN GRISCHUNA DA GIMNASTICA
ASSOCIAZIONE GRIGIONESE DI GINNASTICA
GRAUBÜNDNER TURNVERBAND

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Vorstand und Technik 3

Präsident	4
Technik	10
Jugendturnen	12
Mukiturnen	14
Erwachsenensport	16
Geräteturnen	18
Spiele 2024	20
Aerobic/Gymnastik	22
Ausbildung	23
Anlässe	24
Support	25
Information	26

Kapitel 2 Partnerverbände 28

Kantonaler Leichtathletikverband	30
Kunstturnervereinigung Graubünden	32
Nationalturnverband	34
Rhythmische Gymnastik Domat/Ems	38

Kapitel 3 GRTV Anlässe 40

BM Indica und Nationales Indiacaturnier	42
Team-Aerobic Abendmeeting	44
Kantonale Geräteturntage in Schiers	46
BÜGLA-Jugitag in Domat/EMS	48
GRTV Spieltag Untervaz	50
BM Geräteturnen in Trimmis	52
Das OK aus Trimmis berichtet	54
SM Turner und Turnerinnen	56
Einzelwettkampf und Team	56
Vereinsleiterkonferenz	58

Kapitel 4 Kantonalesturnfest 60

Höhepunkt 2024 GRTV - Bündner Kantonaltturnfest	62
Bündner Triumphe, Matsch und Gummistiefel	64
Wasserfeste Turnerschar	66





Kapitel 1

Vorstand und Technik

Präsident

Jean-Pierre Thomas

«WER SICH ÜBT IM STAUNEN-KÖNNEN, IM SICH-FREUEN-KÖNNEN,
WIRD IM HOHEN (TURN)ALTER, NOCH FRISCH SEIN»

.....

Liebe Turnerfamilie

Ich möchte gerne mit diesem Zitat meinen letzten Jahresbericht beginnen:

«Ja, ich habe immer wieder gestaunt, wie meine Vorstandsmitglieder mit Begeisterung und voller Tatendrang gearbeitet haben.»

«Ja, ich habe mich immer wieder auch im hohen Turnalter jugendlich, erfrischend und lebendig gefühlt.»

Mein Vorstand ist Lebenserfahrung, Lebensschule und Orientierung in die Zukunft.

Danke an: Anita, Corina, Corinne, Jan, Marina, Michèle und Rita.

Ziel für die DV In Felsberg: Ich möchte 90 % unserer Vereinsdelegationen begrüßen können.



**Liebe Turnerinnen, liebe Turner,
geschätzte Ehrenmitglieder, sehr geehrte Gäste, Gönner und Sponsoren.**

Ziele 2024/25

Die gesetzten Ziele vom Jahr 2024 können wir vollumfänglich bestätigen und wurden erfolgreich in die Tat umgesetzt.

- Den gesamten GRTV, inkl. Abteilungen auf der Homepage präsentieren zu können. Es sind einige Bestrebungen und Angebote getätigt worden. Wir werden eine neue Lösung anlässlich der DV in Felsberg präsentieren können.
- Statuten unserer Partnerverbände neuzeitlich und aktuell aufarbeiten und festlegen.
- Ein erfolgreiches und unvergessliches BÜGLA 2024 DOMAT/EMS, Jugend- sowie Aktiv-Vereine organisieren und durchführen

Vorstand

An diversen Vorstands- und ausserordentlichen Sitzungen konnten wir unsere diesjährigen Turngeschäfte erfolgreich erledigen.

Vakanzen im Vorstand und in den Ressorts

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir fast sämtliche Vorstands- und Ressortposten durch versierte, erfahrene und aufgestellte TurnerInnen besetzt haben. Wir sind wieder einmal in der komfortablen Lage, dass wir die Vakanzen fast 100 % besetzen konnten.

Die Einzelheiten entnehmt ihr bitte aus den jeweiligen Ressortberichten.

GRTV-Geschäftsstelle

Rita Capaul hat uns (immer sehr gut vorbereitet) durch sämtliche Vorstandssitzungen begleitet und protokolliert. Im Juni dieses Jahres musste Rita aufgrund beruflicher Veränderungen die Leitung der Geschäftsstelle GRTV künden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Rita Capaul ganz herzlich für ihren unermüdlichen und top Einsatz bedanken. Ich wünsche ihr auf diesem Weg alles Gute für die neue Herausforderung und bin überzeugt, dass Rita viele positive Ziele erreichen

wird. Die nächste Herausforderung war, in kürzester Zeit eine Person auf gleichem Leistungsniveau zu finden. Durch Interne und sofortiger Suche nach Möglichkeiten, fanden wir ganz überraschend eine interne Top-Lösung.

Mit Corinne Willi konnten wir einen super Fang an Land ziehen. Ich bin überzeugt, dass Corinne mit ihrem Fachwissen aus der Technik im GRTV und den turnerischen Aktivitäten eine Top Besetzung ist. Die Mithilfe und Einarbeitung von Rita hat uns sehr geholfen, so dass wir mit Corinne innert kürzester Zeit wieder «app to day» sind. Danke an Corinne Willi für die rasche und unkomplizierte Übernahme unserer Geschäftsstelle.

Anlässe/Wettkämpfe

Auch in diesem Jahr durften wir wieder viele Wettkämpfe und Anlässe durchführen. Im Fokus stand dabei das BÜGLA 2024, nach welchem wir das Turnerjahr richteten. Alle Funktionäre und Vereine waren mit dem BÜGLA beschäftigt und es stellte als Anlass und Wettkampf den Höhepunkt des Jahres für alle dar. Im März konnten wir die Delegiertenversammlung in Scuol erfolgreich durchführen. Im Frühling fanden mit den Getu-Tagen in Schiers und dem Jugitag in Domat/Ems die üblichen GRTV-Wettkämpfe statt. Auf die BM Vereinsturnen wurde zu Gunsten des Turnfests in diesem Jahr verzichtet. Im Herbst konnten wir dann noch die BM Geräteturnen in Trimmis austragen. Die BM Faustball und Indiana im Februar bzw. März sowie der GRTV-Spieltag im August haben erfolgreich stattgefunden, und im Herbst führten wir noch unsere traditionelle VLK durch. Es war ein aktives Jahr und die Vereine haben viel Arbeit geleistet, vor und hinter den Kulissen. Wir sind dankbar, dass wir stets Organisatoren finden und natürlich auch eine ganze Reihe von Teilnehmenden, die an unseren Anlässen ihr Bestes geben. Die Berichte zu den Anlässen sind in Kapitel 3 und 4 zu finden.



ASSOCIAZIUN GRISCHUNA DA GIMNASTICA
ASSOCIAZIONE GRIGIONESE DI GINNASTICA
GRAUBÜNDNER TURNVERBAND

Sponsoring

Wir durften auch in diesem Turnerjahr auf unsere zuverlässigen Sponsoren zählen. Wir im GRTV sind uns bewusst, dass ein Sponsoring in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist. Wir sind deshalb umso mehr stolz auf die Treue unserer geschätzten Sponsoren.

Unser Dank geht an:

- Die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft: „Mobiliar-Sprint“
- Ems Chemie: Direkte finanzielle Unterstützung des Verbandes und unsere kantonalen Anlässe
- JAKO Sportbekleidung und Sportshop41 in Landquart
- Agentur juni GmbH, Flums: Homepage GRTV
- Alle Gönner, die unsere Turnsache in irgendeiner Form wohlwollend unterstützen

Wir hoffen sehr, dass wir die Sponsoren und Gönner im kommenden Sportjahr wieder zu 100% berücksichtigen dürfen.

Schweizerischer Turnverband STV

Sämtliche überkantonalen Anlässe konnten wir mit einer Delegation besuchen und auch eine aktive und interessierte Präsenz markieren.

Mit den folgenden Themen wurden wir als Verbandsführung mit eingeschlossen und sind immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert worden wie:

Totalrevision STV Statuten, Inklusion, Mitgliederwerbung, Mitgliederbeiträge, ETF 2025 Lausanne, Livestreaming, Projekt POL. Es gibt noch viel zu tun ...

38. Abgeordnetenversammlung des STV in Lausanne

Die AV fand am 19./20. Oktober 2024 an der Universität Lausanne im Amphimax in Lausanne statt. Ein langer Weg in die Romandie, der sich bezahlt machte: Tolle Erlebnisse, gute Gespräche, neue Kontakte mit unseren STV Verbänden sind wichtig und auch motivierend für unsere weiteren Tätigkeiten im GRTV. Der Schweizerische Turnverband steckt immer noch mitten im Umbruch. Viele Veränderungen sind im Gange, die im Turnsport mit langer Tradition nicht allen gefallen, jedoch nötig sind. Die Turnfamilie hat trotz verschiedener Turbulenzen und Schwierigkeiten zusammengehalten. Ich möchte mich bei unserem Zentralpräsidenten Fabio Corti herzlich bedanken, der sich für seine nicht immer einfache und gutierte Tätigkeit in Sachen Turnsport im Schweizerischen Turnverband einsetzt.

Graubünden Sport / Amt für Volksschule und Sport

Für die tolle Unterstützung und wertvollen Tipps und Ideen, auf die wir immer wieder zurückgreifen können, möchten wir uns bedanken. Bei Diskussionen mit anderen Turnverbänden wird mir bewusst, dass wir eine sehr gute Zusammenarbeit vorweisen können. Der finanzielle Unterstützungs-Aspekt kann ich auch immer wieder mit Stolz und Genugtuung in Gesprächen mit anderen Verbänden wahrnehmen. Unser ganz spezieller Dank geht an das gesamte Team unter der Leitung von Thierry Jeanneret «graubünden sport».

Bündner Verband für Sport BVS

Die Zusammenarbeit mit dem BVS war sehr interessant und kooperativ. Dank der aktiven Präsenz im BVS-Vorstand unsererseits, konnten sportverbandsübergreifende Themen und Probleme sehr konkret und unkompliziert erfasst und gelöst werden. Die politischen Hürden im Sportparlament zum Thema «finanzielle Unterstützung für die Sports Verbände im Kanton Graubünden», konnte der BSV unter der Leitung von Thomas Gillardi bravurös umsetzen. Der Graubündner Turnverband möchte sich beim Bündner Verband für Sport unter der präsidentiellen Leitung von Thomas Gilardi an der Spitze, bedanken für seine grosse Arbeit und die Kontaktpflege zu unseren Politikern.

Partnerverbände

Danke für die gute und bereichernde Zusammenarbeit. Die erfolgreichen Rangierungen in den diversen Sportarten sind eine Bereicherung für unsere polyvalenten Sportmöglichkeiten in unserem Verband.

Unsere Partnerverbände sind:

- Kunstturner Vereinigung Graubünden
- Rhythmische Gymnastik Ems
- Bündner Nationalturnverband
- Kantonaler Leichtathletik Verband

Der RG Ems wünschen wir viel Erfolg beim Erreichen ihrer hoch gesteckten Ziele wie:

- Stützpunkt STV für die Rhythmische Gymnastik

Bitte entnehmt die detaillierten Berichte unserer Partnerverbände in den jeweiligen Rubriken

Ostschweizer Turnverbände OBLO

Am 09./10.08.2024 fanden wir uns am Treffpunkt Dorfplatz in Wildhaus ein. Mit einer Outdoor-Aktivität «Funi-Foxtrail», bestens organisiert, starteten wir in den gemütlicheren Teil der OBLO Tagung.

Im Gruppenerlebnis wurden wir in die Geheimnisse und Traditionen der Örtlichkeit eingeführt. Beim Apéro im Berggasthaus Oberdorf konnten wir uns dann gegenseitig das Erlebte erzählen. Ein gelungener, gemütlicher 1. Teil konnte traditionsgemäss bis zu später Stunde genossen werden. Am Samstagmorgen wurde dann die eigentliche OBLO Konferenz eröffnet.

In der Probstei Alt St. Johann wurden wir vom Vorstand des SGTV empfangen und begrüsst. Unter der Leitung von Hubert Lehner konnten die Traktanden ordnungsgemäss angegangen werden. Die STV-Herbst-VLK Traktanden wurden vorbesprochen und auch hitzig und intensiv ausdiskutiert.

Die STV-Vertreter Conni Gamma und Roland Schenk konnten uns die offenen Fragen beantworten und erklären. Ich bin überzeugt, dass wir in nächster Zukunft unseren polyvalenten und grossartigen Turnsport präsentieren werden und zwar offen, stolz und überzeugend.

Einen grossen Dank an den Sankt Galler Turnverband für die tolle Organisation

Glarner Turnverband

Die 29. Abgeordnetenversammlung konnte am 16.11.24 in Braunwald abgehalten werden. GLTV Präsident Marcel Bösch durfte die Teilnehmenden begrüssen und führte wie gewohnt speditiv durch die Traktanden.

Ich konnte leider nicht physisch anwesend sein. Mit Erich Casal, Leiter Ressort Jugend GRTV, vertrat mich ein ebenbürtiger Vertreter des GRTV. Dennoch präsent war ich mit meiner Videobotschaft, die ich Zuhause in meinem Garten live aufnahm und so meine Grüsse weiterleiten konnte. Lieber Marcel, vielen herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

SGTV TURNAKADEMIE Ostschweiz

An verschiedenen Online-Sitzungen durfte ich stellvertretend für unsere Partnerverbände Kunstturnen und Rhythmische Gymnastik teilnehmen. Ziel dieser Gespräche: SGTV Basisinformation Projekt «Leistungssport»

Es wurde eine Projektgruppe gegründet mit dem Ziel: «Umsetzung STV-Stützpunkte»

Im Laufe des Jahres 2025 wird das Projektteam in der Phase 3 «Lösung und Anträge» die Entscheidungsgrundlagen und Anträge an alle Stakeholder erarbeiten.

In dieser Phase werden alle Mitglieder des SGTV sowie der anderen involvierten Verbände wiederum an «Mitwirkungsveranstaltungen» Gelegenheit erhalten, sich mit ihren Wünschen und Vorschlägen einzubringen.

Den eigentlichen Projektabschluss werden die Abstimmungen an den Jahresversammlungen 2026 (bzw. für das Verbandsjahr 2025) der verschiedenen Entscheidungs-Organe (SGTV und AKRO) bilden. Neu ist nach diesen Jahresversammlungen die Phase 4 «Umsetzung STV-Stützpunkte» (inkl. Standorte) geplant. Diese wird durch die zuständigen Organe und den entsprechenden Entscheidungsträger umgesetzt. Mitglieder aus dem GRTV sind: Christof Kuoni KUTU, Marion Schönenberger RG, Jean-Pierre Thomas, Präsident GRTV. Die einzelnen Stellungnahmen und Vorgehensweisen entnehmt ihr bitte aus den Berichten der jeweiligen Partnerverbände.





Dankeschön

Ich danke allen GRTV Funktionären für die tolle Zusammenarbeit und die schönen Austauschgespräche und interessanten Zusammenkünfte.

Liebe Funktionäre, Leiter, Helfer: Mit euch zusammen haben wir wieder ein erfolgreiches und tolles Turnerjahr erlebt (BÜGLA 2024 DOMAT/EMS) und werden auch im kommenden Turnfestjahr am Eidgenössischen Turnfest 2025 in Lausanne ein gemeinsames und eindruckliches Turnerjahr abschliessen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch für meine Absagen zu einigen Anlässen entschuldigen. Es sind einfach sehr viele Veranstaltungen pro Jahr und ich kann nie alles unter einen Hut bringen. Sorry! Einen ganz speziellen Dank möchte ich unserer Ausbildungsleiterin, Rilana Robbi und Sabrina Sutter, Erwachsenen-Ausbildung, sowie dem gesamten Ausbildungsteam aussprechen. Danke! Ein grosses Dankeschön möchte ich auch der Regierung des Kantons Graubünden aussprechen. Die grosszügige Unterstützung für unseren Turnsport kann ich immer wieder mit Dankbarkeit meinen Freunden des STV Verbandes mitteilen. Danke!

Ein besonderer Dank gilt Herrn Jon Domenic Parolini, Regierungsrat und Vorsteher des Erziehungs-, Kultur -und Umweltschutzdepartements.

Graubündner Glarner Turnfest 2024 in Domat/Ems

Während dem vergangenen Verbandsjahr hielten wir 1 x pro Monat unsere BÜGLA OK Sitzungen ab. An diversen und zahlreichen Ressortsitzungen wurden die spezifischen Arbeiten im jeweiligen Ressort besprochen und organisiert. Zu Beginn dieses Jahres haben wir eine Info Sitzung mit allen beteiligten Vereinen abgehalten. Ziel war, dass sämtliche Helfer, Vereine und Organisationen aufgeklärt und informiert wurden, welche Arbeiten sie erwarten. Details und Schlussbericht werden euch sicherlich an der DV erläutert und präsentiert.

Meine persönlichen Gedanken sind diese: Es wird in Zukunft sehr schwierig werden, einen Anlass dieser Grösse in unserem Kanton durchzuführen. Wenn folgende Mosaiksteinchen gut funktionieren wie: Wetter, Entgegenkommen der Gemeinden/ Behörden, Sponsoring, Kantonale Sicherheitsauflagen, Finanzen, Landbesitzer, mobile und temporäre Bauten, Verkehrsanschluss, ÖV, regionale Unterstützung, Turner und Helfer, Festwirtschaften, die einen unermüdlich Einsatz zeigen, Politik und Presse, OK-Mitglieder, die während ca. 3 Wochen ihre Freizeit opfern und sich beruflich grosszügige Zeitaufwände leisten können, dann funktioniert es. Wir hatten leider keinen guten Draht nach «Oben» zu Petrus. Regen, Regen, Regen. Dieser Regen kostete uns einige zusätzliche Sonderleistungen. Es wurde erledigt und mit keinem einzigen Murren oder enttäuschem Gesicht.

Im Gegenteil unser OK mit den BÜGLA BÜGLERN krampfte und liess nie eine schlechte Stimmung aufkommen. Bravo!

Der 1. Teil, der BÜGLA 2024 Jugendturntag in Domat/Ems, war ein voller Erfolg. Mit ca. 1200 Jugendlichen und zahlreichen BÜGLA BÜGLER (BTV Chur) konnten wir am ersten Samstag diesen Wettkampftag durchführen. Geschätztes OK BÜGLA 2024 Domat/Ems, vielen herzlichen Dank für eure unermüdliche Arbeit und aufopfernde Freizeit. Man kann diesen Dank nur aussprechen, wenn man hautnah dabei war und persönlich versteht, was diese Leistung wert ist. Bravo, bravo!

Schluss

Ich freue mich, mit euch allen, liebe TurnerInnen, auf die nächste Turnsaison.

Das eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne steht an. Ich bin überzeugt, dass wir wieder unseren Turnsport in eindrucksvollen Darbietungen und Wettkämpfen der gesamten Schweiz zeigen können. Geben wir Sorge zu unseren freiwilligen Helfern in unseren Vereinen. Ein Dankeschön ermuntert und motiviert jeden Ti/Tu.

Dem ganzen GRTV Vorstand gebührt an dieser Stelle ein riesiges Kompliment und ein herzliches Dankeschön! Mut zur Weiterführung unserer sportlichen und persönlichen Ziele im 2025!

Bitte ermuntert eure Vereinskollegen zur Teilnahme an der diesjährigen DV GRTV in Felsberg am 15. März 2025.



Technik

Anita Spadin & Corinne Willi

Im Mittelpunkt des Verbandsjahres stand für das Ressort Technik das BÜGLA2024.

Es nahm einen grossen Teil der Zeit von Anita in Anspruch, da sie die Gesamtwettkampfleitung übernahm. Viele Ressortleiter fungierten als Teilwettkampfleiter in ihrem Ressort. So leitete Corinne auch dieses Jahr das Ressort Technik weitgehend alleine.

Corinne hat im Oktober 2024 die Leitung der Geschäftsstelle des GRTV übernommen und gibt aus diesem Grund ihr Amt als Mitglied des Vorstandes an der DV 2025 ab.



BÜGLA2024, Domat/Ems, 14. – 16. Juni 2024

In der Turnfestsaison 2024 standen schweizweit sechs Kantonturnfeste und neun weitere Turnfeste auf dem Programm. Am BÜGLA2024 vom 14. bis 16. Juni 2024 in Domat/Ems durften wir rund 4000 Turnerinnen und Turner begrüßen.

Das BÜGLA2024 in Domat/Ems war für die vielen Bündner Vereine ein Heimspiel. Gleich mehrere davon nutzten dies aus und erzielten gute Resultate. Am Freitag fanden die verschiedenen Einzelwettkämpfe und Spielturniere statt. Rund 400 Turnerinnen und Turner starteten in den Disziplinen Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und am Turnwettkampf.

Aus Bündner Sicht konnten wir einige Kategorien-siege verzeichnen. Im Einzelgeräteturnen Turnerinnen K5 siegte Sara Zogg vom DTV Malans. Ihre Vereinskollegin Andrea Schister gewann in der Kategorie Damen. Bei den Turnern K6 gewann Tiziano Caviezel vom TV Rhäzüns. Mauro Schaniel vom TV Malans entschied den Wettkampf der Turner Kategorie Herren für sich. Bei den Turnern K7 konnte Fabio Caviezel vom TV Rhäzüns triumphieren. Bei den Leichtathleten holte Roland Fausch vom TV Landquart den Sieg im 5-Kampf. Am Samstag fanden bei kalten Temperaturen und Dauerregen die ein- und dreiteiligen Vereinswettkämpfe der Kategorien Aktive, Frauen/Männer und Senioren statt.

Im 3-teiligen Vereinswettkampf der 3. Stärkeklasse der Aktiven belegte der TV Malans mit der Note 28.27 den dritten Rang. In der 4. Stärkeklasse der Aktiven siegte der STV Igis mit der Note 27.28. In der gleichen Kategorie erreichte der TnV Maienfeld den 2. Rang. Im 3-teiligen Vereinswettkampf der 2. Stärkeklasse der Kategorie Frauen/Männer siegte der TV Rhäzüns mit der Note 28.01. Im 3-teiligen Vereinswettkampf der 3. Stärkeklasse Frauen/Männer siegte der TV Tenna mit der Note 28.74. Im 3-teiligen Vereinswettkampf der Senioren (2. Stärkeklasse) erreichte der TV Tenna den 2. Rang und der TV Tamins den 3. Rang.

GRTV-Spieltag, Untervaz, 14. September 2024

Turnvereine aus dem ganzen Kanton zeigten ihr sportliches Können in den Disziplinen Volleyball, Unihockey und einer Stafette. Aufgrund des wechselhaften Wetters fanden alle Wettkämpfe in der Turnhalle statt. Sowohl im Volleyball als auch in der Stafette konnte in zwei Kategorien, Herren und Mixed, gestartet werden. Im Unihockey traten sechs Mannschaften gegeneinander an. Nach hart umkämpften Vorrundenspielen setzte sich der TV Seewis im Final gegen den TV Grösch durch und holte sich den Tagessieg. In der Kate-

gorie Volleyball Herren traten fünf Mannschaften gegeneinander an, in der Kategorie Mixed waren es vier Mannschaften. Nach vielen spannenden Spielen konnten sich bei den Herren der TV Rhäzüns und der TV Untervaz über den Final einzug freuen, es setzte sich der TV Untervaz durch. Im Mixed standen sich der TV Malans und der TV Untervaz gegenüber, der TV Malans ging als Sieger vom Platz.

Zum sportlichen Abschluss des Tages fand in der Doppeltturnhalle die Stafette statt. Pro Verein mussten fünf Personen einen Teil eines Hindernisparcours absolvieren. Dabei traten immer zwei Vereine gegeneinander an. Bei den Männern siegte der TV Tamins und im Mixed der TV Untervaz. Der GRTV-Spieltag war ein ereignisreicher und spannender Tag, an dem der Teamgeist im Vordergrund stand.

Funktionärsanlass, 4. Oktober 2024

City Golf in Chur stand auf dem Programm. Wir trotzten den kalten Temperaturen und spielten 2 Stunden Golf in der Stadt Chur. Bei einem feinen Nachtessen wärmten sich alle wieder auf und es wurde über verschiedene Themen diskutiert, u.a. über die Notwendigkeit der Freiwilligenarbeit im Turnverband.

Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, die auch in diesem Jahr wieder bereit waren, eine Veranstaltung für den GRTV auszurichten. Ohne Kampf- und Wertungsrichter ist es dem GRTV nicht möglich, faire Wettkämpfe zu organisieren und durchzuführen. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Kampf- und Wertungsrichter. Ebenso möchten wir uns bei den Ressortleitern und ihren Helfern bedanken - ihr habt uns wie immer toll unterstützt!

Jugendturnen

Erich Casal

Ressortleiter: Eric Casal
Mukiturnen: Manuela Fricker
KiTu und Mitarbeiterin Jugend: Ladina Aebli

Ressort

Wie an der VLK schon gesagt. Damit der Spieltag Jugend auch in Zukunft jährlich durchgeführt werden kann, meldet euch bei der Abteilung Anlässe. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Den Leitfaden findet ihr auf der GRTV-Homepage unter folgendem Link: <https://grtv.ch/grtv/downloads/>, Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit melden.

Anlässe

5. Spieltag Jugend

Am Samstag 10. Februar 2024 konnte der 5. Spieltag durchgeführt werden. Den Weg nach Samedan fanden 14 Mannschaften im Smolball und 9 Mannschaften im Grundspiel. Mit der Jugi Fläsch konnten wir dieses Jahr eine neue Jugi am Spieltag begrüßen. Das hat uns sehr gefreut. Die Kinder hatten viel Spass bei den Spielen. Ich bedanke mich bei der Societa da Gimastas Zernez für die reibungslose Organisation und die tolle Festwirtschaft.

Rangliste Grundspiel:

US Knaben

1. Jugi Fläsch US Jungs
2. Hasenblitz
3. B. Junior + MA

US Mädchen

1. Jungi Malanser Girls 1
2. Las pullas
3. Las nudlas

Rangliste Smolball:

MS Knaben/Mix

1. Team Lehmann
2. Scorpions
3. Jugi Fläsch MS Mixed

OS. Knaben

1. OS. Maienfeld 1
2. OS Maienfeld 2
3. TV Malans Juniors OS

MS/OS Mädchen

1. Las knackigas nonas
2. Malanser Jugi Girls
3. PinkPanther



Kantonaler Jugitag (BüGla Jugitag)

Der Kantonale Jugitag fand am Samstag, 8. Juni 2024 in Domat/Ems als Hauptprobe für das BüGla statt. Beim 3teiligen VW starteten 33 Vereine mit 1179 Kindern. 14 Vereine standen zusätzlich noch im 1 teiligen VW im Einsatz. Dieses Jahr konnten wir doppelt so viele Kinder im Geräteturnen wie im letzten Jahr begrüßen. Die Favoriten waren BO mit 78, SR mit 76 und SP mit 40 Startenden. Die meist gewählten Disziplinen beim Jugendparcours und LA sind PS60m, 30 Vereine mit 1006, 30 Vereine mit 830 und HL mit 27 Vereinen mit 926 Kindern.

Man konnte viele glückliche Kinder und Leiter sehen die viel Spass hatten. Das Wetter machte bis zur Rangverkündigung mit. Diese mussten wir im Festzelt abhalten. Es war eine tolle Stimmung. Ich bedanke mich beim BTV Chur für die Unterstützung am Wettkampftag. Ebenfalls ein Danke an Sonja und Curdin Bonell, die mich schon im Vorfeld unterstützt hatten.

Rangliste:

1. Stärkeklasse

1. TV Landquart
2. TV Maienfeld
3. DTV Bonaduz Getu

2. Stärkeklasse

1. TV Rhäzüns
2. BTV Schiers Getu
3. TV Fläsch

3. Stärkeklasse

1. TV Celerina
2. DTV Lenzerheide
3. TV Malans

1-teilig

1. TV Untervaz
2. TV Landquart
3. TV Rhäzüns

Dank

Bedanken möchte ich mich bei allen Jugileiterinnen und Jugileitern für ihren Einsatz, den sie das ganze Jahr hindurch für unsere Jugend in den Vereinen erbringen. Der MuKi-Verantwortlichen Manuela Fricker und Ladina Aebli als Helferin im Ressort Jugend gilt ebenfalls ein Dankeschön für ihre geleistete Arbeit. Ebenfalls danken möchte ich Rita Capaul von der Geschäftsstelle und dem ganzen Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit.



Mukiturnen

Manuela Fricker

.....

Der Schweizerische Turnverband (STV) hat im Jahr 2023 das Bilderbuch «Heribert und die Bären» konzipiert. Die Geschichte handelt von Heribert, einem Heugümper, der tief im Wald lebt. Er liebt es mit seinen goldenen Turnschuhen durch den Wald zu rasen. Diese Schuhe verleihen ihm eine gigantische Geschwindigkeit. Mit seinen unzähligen Freunden verbringt er viel Zeit. Zu seinen besten Freunden gehören der Mistkäfer Karl und der Wurm Willi. Aber auch der Spatz Walter und die Ameisen Ricci und Nicci zählen zu Heriberts besten Freunden.

Um was handelt es sich in diesem Buch?

Die beiden (Muki) Bären besuchen Heribert im Wald und sind erstaunt, wie schnell Heribert wirklich ist. «Bist du schnell!», ruft der kleine Bär. «So etwas habe ich noch nie gesehen!» «Da staunst du, was?» meint Heribert. Er ist noch etwas ausser Atem von diesem Spurt. «So, warum möchtet ihr zu uns in den Wald kommen?» fragt Heribert die beiden. «Ganz einfach», antwortet der grosse Bär. «Wir sind nicht von hier. Normalerweise zeigen wir den Kindern und Erwachsenen im Turnen grossartige Übungen und lässige Spiele. Alle Kinder kennen Tiere, die im Wald leben, aber wir fragen uns oft, was die Waldbewohner den ganzen Tag so machen», so die Bärenmutter. «Da seid ihr bei mir an der richtigen Adresse. Los geht es», erwidert Heribert und sie ziehen los.



Das Buch wurde von der Muki Fachgruppe des STV geschrieben, um es für die MuKi-Turnstunden zu nutzen. Die Leiter*innen können sich von der kleinen Welt der unterschiedlichen Tiere inspirieren lassen und unzählige Ideen für die Lektionen generieren. Begleitend dazu wurden Musikstücke komponiert, welche auf die Charaktereigenschaften der Tiere abgestimmt sind.

So spannt sich ein leuchtender Regenbogen zwischen Geschichte und Musik und verbindet Bewegung, Tanz und Fantasiewelt zu einem Ganzen. Alle ausgebildeten und beim STV registrierten Mukileiter*innen sind im Besitz dieses wunderbaren Bilderbuchs. An dieser Stelle geht mein Dank an diejenigen Personen, die unzählige Stunden und viel Herzblut in das Projekt investiert und eine Idee zum Leben erweckt haben. Ebenso danke ich allen Leitenden für ihr grosses Engagement. Ihr stellt sicher, dass eine Idee zum Schluss in der Turnhalle umgesetzt wird.

Der Muki Fortbildungskurs 2024 stand darum unter dem Thema «das Bilderbuch im MuKi Turnen». Den zahlreich angereisten Mukileiter*innen wurde ein breites Programm geboten. Nach einer Einführung, wie ein Bilderbuch im Muki Turnen eingesetzt werden kann, ging es in die praktischen Lektionen, wo zu den verschiedenen Charakteren geturnt wurde.

Nach einem intensiven Kurstag waren sich alle einig, trotz Erzählung des Bilderbuchs war viel Bewegung inklusive. Dass viel Bewegung in den Bilderbuch-Lektionen stattfindet, war den Kursleiterinnen sehr wichtig und gaben diesen Apell den Leiter*innen mit nach Hause.

Nach einem tollen, intensiven Kurstag begaben sich die Leiter*innen wieder in alle Himmelsrichtungen nach Hause, im Handgepäck viele neue inspirierende Ideen für ihre Mukiturnstunden zuhause.



**Rasch, kompetent und
zuverlässig.**

**Wir turnen Ihnen nicht
auf der Nase herum.**

mobilier.ch

Generalagentur Chur
Urs Fetz
Theaterweg 11, 7000 Chur
T 081 254 21 11, chur@mobilier.ch

die Mobiliar

1831748

Erwachsenensport

Sabrina Sutter und Max Zimmermann

.....

Ressortmitglieder:

Frauen und Männer: Sabrina Sutter

Senioren: Petra Gredig

Fit und Fun: Sabina Fausch

Ressort Erwachsenenensport

Premieren und eine Darniere. Aus zwei mach eins. Der Zentralkurs Erwachsenenensport, der die beiden bisher getrennten Zentralkurse «Frauen und Männer» und «Senioren» vereint feierte Mitte Januar 2024 in Willisau Premiere.

Die Kantonalverbände wurden wie gewohnt für zwei Tage eingeladen und konnten nützliche Tipps und Tricks sowie spannende Lektionsinhalte für ihre Kantonalen Kurse gewinnen.

Der Graubündner Turnverband, Ressort Erwachsenenensport ist nun endlich wieder komplett. Wir freuen uns sehr, dass Sabina Fausch den Bereich Fit und Fun übernimmt und mit Petra Gredig eine kompetente Fachperson für den Bereich Senioren gefunden wurde.

Kurs Erwachsenenensport mit esa MF vom 05.10.2024 in Thusis

Am Samstag, 5. Oktober 2024 durften wir eine kleine, dafür bewegungsfreudige Leitergruppe an unserem Kurs Erwachsenenensport mit esa MF in Thusis begrüssen. Nach einem bewegten Einstieg und Kennenlernen der motivierten Leiter erhielten sie einen vertieften Einblick in das «Erwachsenensport- Ausbildungsverständnis» und konnten viele Inputs und Ideen für Ihre Rolle als Erwachsenenensportleiter für sich gewinnen.

Die erfahrenen Leiter wurden mit den beiden Handlungsbereiche «Vermitteln» und «Fördern» abgeholt und in einem zweiten Schritt für den dritten und letzten Handlungsbereich «Umfeld pflegen und Innovieren» ausgerüstet. Im Anschluss zeigte uns Susanne Züger, dipl. Line Dance Lehrerin wie mit einfachen Steepsheets grosses bewegt werden kann. Daniel Lannica gelangt es mit seiner Lektion «spielerisch Ausdauer» aufzuzeigen und die Leiterschar spüren zu lassen, wie auch im fortgeschrittenen Alter noch spielerisch

und mit grosser Freude trainiert werden kann. Über Mittag blieb den Teilnehmern genügend Zeit für wertvollen Erfahrungsaustausch. Frisch gestärkt erwartete die Turner am Nachmittag einen spannenden und lehrreichen Input vom Gesundheitsamt Graubünden «sicher gehen, sicher stehen» mit der Fachexpertin Antonia Bundi. Martina Möhle, esa Expertin rundete mit ihrer Lektion «Aroha» den bewegungsfreudigen Kurstag ab.

Die unzähligen positiven Rückmeldungen in Worten oder in schriftlicher Form freut das Kurskader sehr- wir dürfen auf einen gelungenen Kurs zurückblicken und freuen uns, dich am 1. März und oder am 5. Oktober 2025 wieder in Thusis begrüssen zu dürfen.

Ressort Fit & Fun

Ausbildung:

Am 16. März haben Max Zimmermann und Sabina Fausch den KAB Kurs in Burgdorf besucht. Vieles wird professioneller und strukturierter, was auch mehr Aufwand für den KAB bedeutet. Mit dem Einführen einer Richterdatenbank beim STV wird die Übersicht über die brevetierten Richter einfacher.

Der Richterkurs vor dem Turnfest in Domat/Ems wurde am 22. März 2024 in Tamins durchgeführt. Mit 14 TeilnehmerInnen war der Kurs gut besetzt und die Richter für das BüGla gerüstet.

BüGla 2024

Mit 31 Wertungsrichter nahmen wir bei nasskaltem Wetter den Fit + Fun Wettkampf auf. Nach kleinen Anfangsschwierigkeiten nahm dann der Wettkampf Fahrt auf und der Grosse und zuverlässige Einsatz der Richter führte zu einem gelungenen Wettkampftag. Allen Wertungsrichtern sei hier für ihren grossen Einsatz für diesen Sport, herzlichst gedankt! Ohne diesen Einsatz wären Feste wie das BüGla nicht möglich.

Pilotprojekt Richterausbildung Region 1

Seit 2024 läuft das durch den STV organisierte Pilotprojekt Region 1, durch welches die Richterausbildung Fit+Fun regional organisiert werden soll. Die Umsetzung des Pilotprojektes startet im Jahr 2025 mit ersten überkantonalen Richter Grund- und Fortbildungskursen.

Ebenfalls 2025, nach dem ETF in Lausanne, werden einige Spiele im Bereich Fit+Fun ausgetauscht. Die Leiter- und Richterausbildung für die neuen Spiele wird im Herbst stattfinden.

Grusswort von Max Zimmermann:

2024 endet meine Aufgabe als KAB Fit + Fun beim GRTV. Mit Abschluss des BüGla 2024 werde ich mein Amt an Sabina Fausch übergeben. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen des Ressorts und des GRTV und die Bereitschaft aller Richter, mehr zu tun als nur am Fest teilzunehmen, danke ich herzlich. Meiner Nachfolgerin Sabina wünsche ich viel Freude an dieser Aufgabe und das noch viele schöne Wettkämpfe und Feste gefeiert werden können.

.....



Geräteturnen

Claudia Theiler

Mitte Februar wurden die neusten Informationen aus dem Zentralkurs von Ende Januar in Sursee an die Leiter:innen des Kantons per zoom-Konferenz weitergegeben. Schwerpunkt an diesem Abend waren einzelne Elemente im Detail. Der Austausch unter den Vereinen kam dabei ebenfalls nicht zu kurz und das eifrige Mitdenken der Kursteilnehmer:innen war sehr erfreulich.

An verschiedenen Besprechungen haben wir seitens des Ressorts auch in diesem Jahr versucht das Geräteturnen im Kanton voranzutreiben. Die Kader- und TZ-Trainings wurden übers Jahr fleissig besucht. An verschiedenen Abenden und Wochenenden wurden vereinsübergreifend Elemente eingeübt oder perfektioniert.

Erfreulicherweise engagierten sich mit Jan und Marco gleich zwei unserer Ressortmitglieder im OK des Bündner Glarner Kantonalturfests. Aber auch das restliche Ressort Geräteturnen hat sich mit Rat und Tat vor Ort eingesetzt. Der integrierte Jugi-Tag war für die Geräteriegen des Kantons eine willkommene Abwechslung zu den Einzelwettkämpfen, damit auch die jüngeren Turnenden

Team-Erlebnisse sammeln und etwas Turnfestluft schnuppern durften.

Der kantonale Höhepunkt für die Einzelturner:innen waren die Bündnermeisterschaften in Trimmis. Auf drei Wettkampfpätzen in zwei Turnhallen zeigten rund 600 Turnerinnen und Turner ihr Bestes. Herzliche Gratulation unseren neuen Bündnermeistern Gabriela Ruckstuhl (TV Malans) und Gian-Marco Hagmann (Getu Malans)!

Im Anschluss daran fanden die nationalen Vergleiche im Oktober und November anlässlich der SM-Trilogie statt. Auch dieses Jahr konnten viele der begehrten Auszeichnungen nach Graubünden gebracht werden. Herauszustreichen ist die Goldmedaille von Sara Zogg (Getu Malans) in der Kategorie 5 an den Einzelschweizermeisterschaften in Kirchberg BE mit einem beeindruckenden Total von 38.50 Punkten!

Zum Abschluss eines tollen Jahres bedankt sich das Ressort Geräteturnen bei allen, welche sich auf irgendeine Art und Weise für das Geräteturnen eingesetzt haben und wünscht eine unfallfreie und spassige Vorbereitungszeit aufs ETF!

Claudia Theiler:
Ressortleitung, Ausbildung, Kurse

Sandra Hartmann:
Einzelturnen Turnerinnen, Sie und Er,
Wertungsrichterin

Jan Rutzer:
Einzelturnen Turner

Marco Kalberer:
Rechnungsbüro

Andrea Schister:
Vereinsgeräteturnen, Wertungsrichterin

Alina Candrian:
Wettkampfleitung

Sjanka Dell'Orto:
Kadertrainings



JAKO



Spiele 2024

Sybille Domenig

.....



2024 – ein spezielles Jahr

Das Jahr 2024 war speziell, u.a. dank dem BÜGLA, welches im Juni in Domat/Ems über die Bühne ging. Das Wetter war alles andere als sommerlich, aber die Turnerschar hat dem Wetter getrotzt und wie immer Vollgas gegeben – während und nach dem Wettkampf. Zudem ist dies mein letzter Bericht. Ich habe mich nach 11 Jahren KAB (Kantonaler Ausbildner) Fachtest Allround und neun Jahren Ressortleitung Spiele dazu entschlossen, per DV 2025 zu demissionieren. Die Nachfolge beider Posten ist noch in Evaluation.

In den Bereichen Indica und Faustball konnten die Bündnermeister*innen auch in diesem Jahr wieder erkoren werden. Beim Faustball haben wir uns zudem dazu entschlossen, generell nur noch eine Runde zu spielen, da die Teilnehmenden für die Vorrunde nicht mehr aufzubringen waren. Leider konnte das jährliche Volleyballturnier nicht stattfinden, da es auf Grund mangelnder Teilnehmer abgesagt werden musste. Hoffen wir, dass es 2025 wieder durchgeführt werden kann.

Der Bereich Fachtest Allround konnte auch in diesem Jahr wieder einen Grund- und Fortbildungskurs für Schiedsrichter erfolgreich durchführen. Zudem stand das Grossereignis Kantonaltturnfest an, wo wir nicht weniger als 1300 Turnerinnen und Turner auf den geplanten vier Anlagen am Start hatten.

Die Richterplanung mit 57 Schiedsrichtern hat mir und Sandro Schena dann auch einige Stunden Aufwand bereitet, bis dann am 15. Juni um 08.00 Uhr endlich der «Anpfiff» ertönte.

Auch die Sparten Volleyball und Indica waren am BÜGLA vertreten und konnten am Spielturnier vom Freitagabend erfolgreich durchgeführt werden. Die Verantwortlichen Marco Danuser (Volleyball) sowie Petra Moll (Indica) haben diesbezüglich die Organisation übernommen.

Ressort Spiele

Sybille Domenig: Ressortleitung
Sandro Schena: KAB FTA
Petra Moll und Gabi Angelini: Indica
Thomas Ganser: Faustball
Marco Danuser: Volleyball

So heisst es nun für mich Abschied nehmen. Meinen Ressort-Gspändli aus den Bereichen Volleyball, Faustball, Indica sowie Fachtest Allround danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für die supertolle und z.T. langjährige Zusammenarbeit – ohne euch würde es nicht gehen. DANKE Marco, Thomi, Petra, Gabi und Sandro!



Aerobic/Gymnastik

Corinne Willi

.....

Am 11. April ging es mit dem Abendmeeting Team Aerobic in Bonaduz los. Sechs Vereine nutzten die Gelegenheit, ihr Programm zweimal vorzuführen. Alle Teilnehmerinnen profitierten von wertvollen Tipps und Anregungen der Wertungsrichterinnen für die bevorstehende Turnfestsaison.

Beim BÜGLA in Domat/Ems zeigten unsere Aerobic-Gruppen gute Darbietungen und präsentierten ihr Können. Insgesamt bewerteten die Aerobic-Wertungsrichterinnen 66 Programme von Turnvereinen aus der ganzen Schweiz.

Glücklicherweise konnten wir Nicole Guntli als neue Ressortleiterin gewinnen. Nicole, wohnhaft in Says, ist eine erfahrene Aerobic-Turnerin und bringt jede Menge Expertise in Technik und Programmgestaltung mit und ist brevetierte Aerobic-Wertungsrichterin. Mit ihrem Engagement und Know-how sorgt sie für frischen Wind und neue Motivation im GRTV. Beim BÜGLA hat Nicole bereits tatkräftig mitgewirkt und im Herbst zwei Kurse mit Schwerpunkt „Grundschritte“ geleitet. Es freut mich sehr, ihr das Ressort Aerobic ab 2025 vollständig zu übergeben

.....



Ausbildung

Rilana Robbi

1418 Leiterkurs, 24.-25. Februar 2024, Schiers

Auch dieses Jahr haben alle TurnerInnen den Kurs mit Bravour bestanden. Die Jugendlichen waren sehr aktiv, haben Fragen gestellt und haben vieles ausprobieren können. Beim Leiten wünschen wir ihnen nun viel Spass!

J+S-Leiterkurs Turnen, 27.-28. April Chur und 09.-12. Mai 2024 Filzbach

Auch dieses Jahr hat der erste Teil des Kurses in Chur und der zweite in Filzbach stattgefunden. Dies war unser erster Kurs mit den neuen J+S Unterlagen und dem neuen Rahmenstundenplan. Für die Experten war es eine kleine Herausforderung, welche sie aber sehr gut gemeistert haben.

Die TeilnehmerInnen waren mit dem Kurs sehr zufrieden und alle haben bestanden. Teile des Kurses waren auch sehr kreativ, wie man es am unteren Bild entnehmen kann.

Modul Fortbildung Turnen Aktive/Jugend/Kinder, 19. Oktober 2024, Schiers

Dieses Jahr konnten wir 51 LeiterInnen weiterbilden. Es waren drei spannende und sehr aktive Praxislektionen (Mini Korbball, Parkour und aktuelles Jugendsport/Allround). Dazu noch theoretische Teile, um alle auf den neusten Stand zu bringen was die Themen Innovieren, Ethik und Umfeld pflegen anbelangt.

Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle motivierten Experten, welche die Kurse immer wieder unvergesslich machen, an das Sportamt für die wunderbare Zusammenarbeit und natürlich an alle Teilnehmenden, welche uns nach den Kursen dabei helfen, Bewegung in die Turnhallen zu bringen.

J+S Coach GRTV: Willi Hosang,
Ausbildungsleiterin GRTV: Rilana Robbi,



Lektion ‚Respektvoll miteinander umgehen und als Team begeistern‘ - J+S Turnen

Anlässe

Marina Jenny-Just

Das Turnjahr 2024 war ein voller Erfolg mit zahlreichen gelungenen Veranstaltungen. Den Auftakt machte der beliebte Bügla-Skitag in St. Antönien, der Dank den vielen kurzfristigen Anmeldungen viele Winter-sportbegeisterte anzog. Nach spannenden Wettkämpfen auf Piste und Loipe folgte am Nachmittag ein polysportiver Gruppenwettkampf, bei dem mit viel Einsatz und Humor um jeden Punkt gekämpft wurde.

Die jungen Turnerinnen und Turner glänzten ebenfalls bei vielen Anlässen wie:

- Jugend-Spieltag in Zuoz
- Kantonaler Jugitag in Domat/Ems
- Kantonale Geräteturntage in Schiers
- Bündnermeisterschaft Geräteturnen in Trimmis

Bei all diesen Veranstaltungen zeigten die Nachwuchstalente grosses Engagement und strahlende Gesichter am Ende des Tages. Auch die Wettkämpfe für die Aktiven verliefen reibungslos und es konnte überall ein Organisator gefunden werden. Die aktuelle Mehrjahresplanung ist stets auf unserer Homepage verfügbar und immer aktuell.

Ich wünsche allen Vereinen weiterhin gute Trainings in der Halle und gemütliche und lustige Stunden auch ausserhalb der Turnhalle.

Und zum Schluss ein riesiges DANKESCHÖN allen OK's und allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz für den Verband! Ohne euch könnten die Anlässe nicht durchgeführt werden!



Support

Jan Schneider

Das Jahr 2024 startete mit den üblichen Arbeiten und Hilfeleistungen, welche sich danach auch weiter durch das ganze Jahr gezogen haben.

Besonders an der Delegiertenversammlung und der Vereinsleiterkonferenz werden vor und während den jeweiligen Anlässen bestimmte Arbeiten benötigt. Dies zum Beispiel zur möglichst reibungslosen Planung und Durchführung der Präsentation und allen damit verbundenen Elementen, sowie in diesem Jahr auch die Erstellung einer neuen Liste zur Erfassung und Bestimmung der anwesenden Personen und den damit verbundenen Stimmen. Weiter wurden während des Jahres auf die jeweiligen Anfragen Hilfestellungen zum Umgang mit dem Mailkonto und dem Homepagezugang geleistet.

Zusätzlich wurde dieses Jahr nach der Delegiertenversammlung das Projekt einer neuen Homepage angegangen. Dabei handelt es sich mehrheitlich um die Absprache und Vermittlung zwischen den verschiedenen beteiligten Parteien, damit schlussendlich das passende Ergebnis erzielt wird.

Bei der neuen Homepage handelt es sich um eine visuelle und strukturelle Auffrischung, mit welcher auch eine gewisse Vereinheitlichung der verschieden gestalteten Bereiche erreicht werden soll. Zum Erscheinungszeitpunkt dieses Berichts, darf (wenn alles glatt läuft) bereits die neue Homepage im Internet begutachtet werden.

Gerne dürfen Anregungen oder Fragen in Bezug auf die Homepage des GRTV per Mail an die Abteilung Support gesendet werden.



Information

Michèle Albertin

.....

Auch im 2024 durfte die Abteilung Information wieder über diverse Kanäle von tollen Anlässen und hervorragenden Leistungen berichten. Mit grosser Unterstützung von unserer Social Media Managerin Tanja Egli halten wir die Kanäle stets auf dem Laufenden und versuchen zeitnah und mit vielen Bildern zu berichten. Im Fokus stand dabei das BÜGLA 2024 über das wir sehr fleissig berichtet haben und in welchem die Abteilungsleiterin Anlässe auch als Medienvertreterin im Sub-OK vertreten war. Diese Doppelfunktion hat sich für den GRTV bewährt und verschaffte dem GRTV die nötigen Infos und Zugänge zum grossen Turnfest. Die Abteilung Information ist stolz, wie breit und vielseitig im ganzen Kanton über das Turnfest berichtet wurde und wie stark das Turnen damit auch der breiten Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Für tolles Bildmaterial sorgt unser Fotograf Luca Gisler, der die GRTV-Anlässe fleissig besucht und damit dafür sorgt, dass wir hochwertige Bilder haben, die immer viel Freude bereiten. Der Entscheid, einen Fotografen im GRTV einzustellen, hat sich ebenfalls bewährt und wir sind froh darüber. Wir erhalten so nicht nur tolle Fotos, sondern haben auch viel Material, dass wir für das Marketing einsetzen können.

Wo es nach wie vor etwas mehr sein könnte ist im Bereich der Journalisten. Neben Corina Spescha, die einzelne Berichte für den GRTV schreibt, benötigen wir weitere Unterstützung für die Berichterstattung, Textarbeit etc. Hier der altbekannte Aufruf an alle: Freiwillige vor - unterstützt das Ressort Medien, wenn ihr Zeit uns Lust habt!

In den nächsten zwei Jahren stehen der Abteilung Anlässe einige Veränderungen bevor. Die Abteilungsleiterin Anlässe plant ihren Abschied und im Rahmen der personellen Veränderung wird voraussichtlich auch die Abteilung etwas umstrukturiert und erweitert. Dieser Prozess wird etwas andauern, aber wir freuen uns und sind zuversichtlich, dass wir damit die Arbeiten im Vorstand etwas besser aufteilen können und die Abteilung Information auch etwas aufwerten können. Wir sind gespannt, wie es kommt und euch dann auch gefällt.

Ansonsten bleibt mir nur allen Funktionären, Vereinsmitgliedern, Freiwilligen für die gute Zusammenarbeit, die Infos und das viele Bildmaterial zu danken. Es ist toll, wie wir immer mit allen Infos bedient werden und wie alle mitarbeiten, damit möglichst viel und möglichst zeitnah berichtet werden kann.







Kapitel 2

Partnerverbände



Kantonaler Leichtathletikverband

Curdin Bonell

.....

An der Delegiertenversammlung 2023 konnte mit Denise Rudin eine neue Präsidentin gewählt werden. Dies erlaubte dem Vorstand, nebst dem Tagesgeschäft neue Projekte aufzugleisen. Zur Förderung des Laufnachwuchses wurde die Bündner Lauf-trophy eingeführt. Kinder zwischen 7 und 17 Jahren können an sechs Laufveranstaltungen im Kanton Punkte gewinnen. Anlässlich der Bündnermeisterschaften fand das Finale über 1000 m statt. Die Trophy konnte erfolgreich durchgeführt werden und wird 2025 weitergeführt.

Die Kantonalverbände der Ostschweiz gründeten Ende 2023 das Nationale Leistungszentrum Ostschweiz (NLZ OS). Dies ermöglicht, die Kaderstrukturen auch für Bündner Athleten und Athletinnen ab U16 weiterzuentwickeln. Die Trainingsangebote sind im Aufbau und sollen auch im Raum Chur/Landquart stattfinden. Eine herausfordernde Aufgabe, welche aber auch Chancen für die Mitgestaltung bietet.

Sportlich konnte an die guten Leistungen des Vorjahres angeknüpft werden. Hervorzuheben sind die guten Resultate an den Schweizer Outdoor-sowie Indoor-Meisterschaften der Aktiven sowie der Nachwuchsathleten und -athletinnen. Annik Kälin gewann sowohl in der Halle als auch im Freien den Weitsprung- und den Hürdensprint-Titel. Beim Nachwuchs gewann Eduardo Heininger den Titel im Weitsprung, Stella Derungs wurde Dritte im Weitsprung und Nanda Frei ebenfalls Dritte im 60 m Sprint. Im Freien belegte Selina Capaul den 3. Rang im Speerwerfen sowohl bei den Aktiven als auch in der Nachwuchskategorie. Nanda Frei wurde Zweite über 200 m und Dritte über 100 m. Stella Derungs belegte den dritten Rang im Weitsprung und Lavinia Stieger im Hochsprung. Auch am Arge Alp Cup in Aichach konnten gute Ergebnisse erzielt werden. In der Gesamtwertung resultierte der gute 7. Rang. Alessandro Tönz qualifizierte sich für die U18 EM über 400 m. Alicia Berther gewann den UBS Kids Cups Schweizer Final in Zürich in ihrer Kategorie.

Ich komme nicht umhin, Annik Kälin dieses Jahr ein eigenes Kapitel zu widmen. Sie hat die Bündner Fahne an den Olympischen Spielen in Paris vertreten und belegte mit Schweizer Rekord den hervorragenden vierten Platz. Ebenso gab es einen vierten Platz an der EM in Rom. Nebenbei stellte sie Bündner Rekorde im 7-Kampf (6639 Punkte),

Kugelstossen, Weitsprung und 100 m Hürden auf. Für diese hervorragenden Leistungen erhielt sie den Verbandssportpreis von Graubünden Sport.

Das Vorbereitungstraining absolvierte das Südostschweiz-Kader in St. Gallen, Dornbirn sowie im City West in Chur. Mit dem neuen nationalen Leistungszentrum in St. Gallen entsteht eine zusätzliche, sehr gute Trainingsmöglichkeit. Weiter fand für die jüngeren Athleten und Athletinnen das KLV Scouting Training statt. Rund 40 Kinder trainierten hauptsächlich Weitsprung, Sprint und Ballwurf. Der Visana Sprint und der UBS Kids-Cup Kantonalfinal wurden auch 2024 durch den KLV organisiert. Es werden Vereine gesucht, die diese Anlässe durchführen.

Es fanden verschiedene Aus- und Weiterbildungskurse von Kampfrichtern und Kampfrichterinnen statt. Nach wie vor gibt es zu wenig Ausgebildete im Kanton. Es ist zu hoffen, dass es junge, interessierte Kampfrichter und Kampfrichterinnen gibt, die sich weiterbilden möchten. Auch sehr gefragt sind Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen, damit eine genügend hohe Quote erreicht werden kann. Hier sind auch die Turnvereine gefragt!



Stella Derungs, Eduardo Heininger und Nanda Frei an der Hallen SM Nachwuchs 2024 (Foto TV Landquart)





Kunstturnervereinigung Graubünden

Christof Kuoni

.....

Seit dem Sommer 2020 trainieren die besten Bündner Kunstturner in Mels im Turnwerk Südostschweiz und können dort unter professionellen Bedingungen den Turnsport ausüben. Enyo und Miro Widmaier trainieren im RLZ Ost in Wil.

Im Jahr 2024 konnten die Bündner Kunstturner an verschiedenen Wettkämpfen mit guten Resultaten überzeugen. Nachfolgend eine Übersicht über die gewonnenen Medaillen an verschiedenen ausserkantonalen Wettkämpfen:

Programm 1:

- Paolo Zanetti, TV Landquart (10 Medaillen):
 1. Rang am TG Kunstturncup, SH Jugendcup, Mittelländische Kunstturntage, Ostschweizer Cup und Schweizer Meister
 2. Rang am Fürstenland Cup, Rheintalcup, ZH Kunstturntage
 3. Rang am Heidilandcup, Schweizer Testtage in Magglingen

Programm 2:

- Luca Kuoni, TV Maienfeld (1 Medaille):
 3. Rang am Rheintalcup

Programm 3:

- Jano Willi, BTV Chur (6 Medaillen):
 1. Rang am Rheintalcup, TG Kunstturncup, SH Jugendcup, Heidilandcup, Ostschweizer Cup,
 3. Rang am Fürstenlandcup
- Gianni Zanolari (TV Untervaz), 4 Medaillen:
 2. Rang am TG Kunstturncup, SH Jugendcup, Ostschweizer Cup
 3. Rang am Rheintalcup
- Lino Zanetti, TV Landquart (2 Medaillen):
 3. Rang am TG Kunstturncup und am Ostschweizer Cup

Programm 4:

- Miro Widmaier, BTV Schiers (4 Medaillen):
 1. Rang Mittelländische Kunstturntage
 2. Rang Schweizer Testtage Magglingen
 3. Rang Fürstenlandcup und Rheintalcup

Programm 5:

- Enyo Widmaier, BTV Schiers (1 Medaille):
 3. Rang am Kunstturntag Bern/Freiburg



Aufgrund dieser Ergebnisse der Wettkampfsaison 2023 reisten die Bündner Kunstturner mit grossen Medaillenhoffnungen nach Wil an die Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Junioren. Paolo Zanetti (TV Landquart) konnte seine sehr gute Form bestätigen und gewann den Schweizer Meister Titel im Programm 1. Leider verpasste er dann zusammen mit Dario Fromm (TV Maienfeld) als Team Graubünden eine Mannschaftsmedaille im Programm 1 nur knapp und landete mit weniger als zwei Zehntelpunkten Abstand auf dem 4. Rang. Im Programm 5 gewann Enyo Widmaier im Sprungfinal die Goldmedaille und am Boden die Silbermedaille. Dank diesen Resultaten belegten die Bündner Kunstturner den 3. Rang im Medaillenspiegel hinter den Kantonen Tessin und Zürich.

Folgende Turner konnten sich aufgrund der Leistungen im 2024 für ein Kader im 2025 qualifizieren:

- U18 Kader: Enyo Widmaier (BTV Schiers)
- U15 Kader: Myro Widmaier (BTV Schiers), Jano Willi (BTV Chur)
- Regionalkader: Gianni Zanolari (TV Untervaz), Luca Kuoni (TV Maienfeld), Dario Fromm (TV Maienfeld) und Paolo Zanetti (TV Landquart)



Nationalturnverband

Lukas Roth

.....

Im Jahr 2024 fanden 5 Nationalturntage statt. Dabei wurden 3 in einem Turnfest integriert. So auch in Domat Ems am BÜGLA. An dieser Stelle herzlichen Dank an das OK, dass das Nationalturnen Platz gefunden hat und durchgeführt werden konnte.

Nun aber der Reihe nach:

Die Bündner Nationalturner und Nationalturnerinnen nahmen an folgenden Wettkämpfen teil:

13. April, TG Jugendnationalturntag in Berg

- Rang 11 Ruof Ben mit Zweig

25. Mai, AG Kant. Nationalturntag Mühlau:

- Kat A Rang 12, Roth Lukas mit Kranz, Rang 16 Riederer Pirmin
- Kat. L1 Rang 17, Ruof Conrad
- Kat. J1 Rang 34, Ruof Carlo

8. Juni, SM Summiswald

- Kat. A Rang 30, Pirmin Riederer



14. Juni BÜGLA Domat Ems

Bei perfekten Bedingungen konnten am Freitagmittag die Wettkämpfe im Rahmen vom BÜGLA starten. Die Wettkampfanlagen wurden top aufgebaut und das Wetter passte ebenfalls. Am Start waren die Kategorien A und L2. Die Vornoten konnten speditiv durchgeführt werden und somit konnten die Zweikämpfe im Sägemehl pünktlich vor zahlreichen Zuschauern stattfinden.

Nach den Vornoten führte Jeremy Vollenweider vor Lukas Roth. Der Rest des Feldes hatte bereits einen beträchtlichen Rückstand. Am Ende gewann Jeremy Vollenweider dank sämtlich gewonnenen 2 Kämpfen überlegen vor Lukas Roth, der 3 x gegen Vollenweider nicht gewinnen konnte.

1. Vollenweider Jeremy, TV Marthalen ZSNV 98.3P
2. Roth Lukas, TV Grüşch BNTV 92.6P
3. Meier Joel, STV Niederwil ANTV 91.9P
4. Arnold Kilian, TV Bürglen ZNTV 91.5P
5. Mehr Lars, STV Ennetbürgen LUOWNW
6. Leuenberger Michael, STV Sigriswil BKNTV
7. Roner Remo, TV Bürglen ZNTV
8. Jud Silvan, TV Vinelz BKNTV
9. Kieser Yven, TV NTR Märstetten TNV
10. Riederer Pirmin, Bündner Nationalturnverband
11. Jud Marco, TV Vinelz BKNTV
12. Bachofen Diego, TV Jenins BNTV
13. Stefen Adrian, TV Vinelz BKNTV
14. Kieser Aron, TV NTR Märstetten TNV

Kat L2

- 1 Roner Roman, TV Bürglen ZNTV
- 2 Epp Severin, TV Bürglen ZNTV
- 3 Allemann Luc, TV Beckenried LUUONW
- 4 Gisler Fabio, TV Bürglen ZNTV

Die Rangverkündung im Festzelt fand in einem sehr würdigen Rahmen statt, auch wenn es etwas länger ging, war die Stimmung top.



15. Juni, Kant. Nationalturntag LU/OW/NW in Neuenkirch (LU Kant. Turnfest)

Kat. L1 Rang 12, Ruof Conrad mit Zweig

Kat. J2 Rang 14, Ruof Ben mit Zweig

Kat. J1 Rang 32, Ruof Svea

Kat. JP Rang 29, Ruof Svea

22. Juni, TG Kant Turnfest Arbon

Kat. A Rang 1, Roth Lukas 94.1P mit Kranz, Rang 13 Riederer Pirmin

L1 Rang 18, Ruof Conrad

10. August Eidg. Ringertage

Kat. -85kg 14. Rang, Wolf Christian mit Kranz

Kat. 3 Jugend Rang 22, Niggli Jon

14. September, SM Steinstossen und Steinheben in Pfaffnau

Steinstossen:

Niggli Luisa DTV Grüşch 3. Rang Kat. Mädchen 4 kg 9.74 m, 19. Rang Kat. Damen 6 kg 7,50 m

Steinheben:

Kat. Damen 12,5 kg Rang 9, Obrecht Myrta 41H Gysin Sandra TV Jenins 31 H

Kat. Herren 22,5 kg 3. Rang, Groll Peter TV Trimmis 53H,

14. Rang, Schaumann Kurt und 20. Rang, Paganini Enio 30H TV Jenins,

22. Rang, Weber Orlando TV Trimmis 26H

30. November Jugihit Maienfeld

Beim Jugihit wurden neu am Morgen die Vornoten geturnt und am Nachmittag 1 Gang Ringen und 2 Gänge Schwingen durchgeführt

Am Start waren Vereine aus 5 Kantonen. Aus dem Bündnerland waren die Jugi Jenins und Grüşch sowie der Schwingclub Unterlandquart mit dabei.

Kat. 1, 17

1. Zwahlen Leo	Jugi Sulgen
2. Tobler Silas	NT Bilten
3. Zweifel Joel	NT Bilten

Kat. 2, 16

1. Inderbitzin Edi	SCUL
2. Tobler Marius	NT Bilten
3. Stadelmann Kevin	STV Zihlschlacht

Kat. 3, 10

1. Monsch Remo	SCUL
2. Odermatt Ramon	Jugi Beckenried
3. Ruof Ben	Jugi Jenins

Kat. 4, 8

1. Tschudi Sales	NT Netstal
2. Hartmann Vito	SCUL
3. Ruof Conrad	Jugi Jenins

Kat. Mädchen JG 2011-2010

1. Göldi Anna	Jugi Jenins
2. Göldi Marie	Jugi Jenins
3. Göldi Nina	Jugi Jenins
4. Ruof Arina	Jugi Jenins

Der neue Modus kam bei allen gut an und wird so beibehalten. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr nochmals etwas mehr Kinder aus dem Bündnerland am Start sind. Die Stimmung war sehr gut und auch die Kameradschaft konnte gut gepflegt werden.

Zum Schluss allen die an den Wettkämpfen teilgenommen haben, herzliche Gratulation zu den Erfolgen! Ein herzliches Danke an alle Kampfrichter und Leiter, die ihre Freizeit in das Nationalturnen investieren.

Ausblick 2025: Mit dem ETF in Lausanne, 5 Kantonale Nationalturntage und der SM stehen gleich 7 Wettkämpfe im Nationalturnen auf dem Programm. Der Jugihit wird ebenfalls wieder durchgeführt. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr die Bündner an allen Wettkämpfen erfolgreich am Start sind.



Rhythmische Gymnastik Domat/Ems

Marion Schönenberger

.....



2024 war ein Ausnahmejahr für die RG Ems!

Noch nie zuvor hatten wir so viele Gymnastinnen, die sich erfolgreich für die Schweizer Meisterschaft (SM) qualifizieren konnten und schliesslich in Winterthur an den Start gingen. Dies ist ein enormer Erfolg, auf den wir unglaublich stolz sind – 16 Mädchen haben an den Qualifikationswettkämpfen teilgenommen und 15 davon haben sich für die SM qualifiziert! Es beweist, dass auch aus einem kleineren «RG-Kanton» beeindruckende Leistungen kommen, wenn man als starkes Team zusammenhält.

Nach vielen Jahren konnte sich auch wieder eine Gruppe für die SM qualifizieren und belegte an der SM den hervorragenden 5. Rang von knapp 16 nationalen Gruppen insgesamt. Im Einzel hatte die RG Ems mit Yelyzaveta Antonova, Mia Engel, Lhadon Tsensatsang, Ariana Dell, Maria Potochna sowie Kseniia Potochna 6 Seniorinnen und Juniorinnen am Start der Qualifikationen, alle 6 haben sich auch für die SM qualifiziert.

An der SM holte sich Ariana Dell im Mehrkampf die Bronze-Medaille, mit Band den 1. Platz und mit den Keulen den 3. Platz. In den jüngeren Kategorien hatten wir mit Nonna Golub und Ailani Schönenberger zwei Gymnastinnen am Start der Kategorie P2 und mit Alissa Cavegen und Alena Schwarz zwei Gymnastinnen in der Kategorie P3. 3 der 4 Gymnastinnen konnten sich auch für die SM qualifizieren. Im Mehrkampf erturnte sich Nonna Golub den sehr guten 8. Platz, Ailani Schönenberger den 12. Platz und Alissa Cavegn den 13. Platz. Weiter so RG Ems!

Bewerbung als offiziell anerkannter Stützpunkt – Stützpunkt RG Südostschweiz

In diesem Jahr mussten alle bestehenden RLZ (Regionale Leistungszentren) und KTZ (Kantonale Trainingszentren) aus den Sportarten KUTU, RG und Trampolin, sich neu als offiziell anerkannte Leistungszentren bewerben – ab 2025 Stützpunkt genannt und nicht mehr KTZ oder RLZ. Auch wir vom KTZ RG Ems haben diese Gelegenheit ergriffen! Der Vorstand hat sich dieser Mammutaufgabe angenommen und den Antrag erfolgreich eingereicht. Der Schweizerische Turnverband (STV) hat uns bereits eine provisorische Anerkennung zugesichert – bislang ist noch kein Zentrum offiziell anerkannt, doch wir sind sehr zuversichtlich, dass wir ab 2025 ein offiziell anerkannter Stützpunkt sein werden.

Eine eigene Trainingshalle – ein lang ersehnter Traum wird wahr

Nach dem erfolgreichen Antrag für den Stützpunkt brauchten wir eine neue Herausforderung und begaben uns auf die Suche nach einer eigenen Trainingshalle. Dies ist eine Voraussetzung, die eigentlich schon lange erfüllt werden müsste, doch bislang konnte kein Leistungszentrum der RG in der Schweiz diesen Punkt realisieren. Auch diese Hürde haben wir gemeistert: Ab dem 1. Januar 2025 sind wir die stolzen Mieter unserer eigenen Trainingshalle in Landquart – ein Meilenstein in der Geschichte der Schweizer RG und der RG Ems.

Strukturwandel nach der Sommerpause

Im August 2024 startete unsere Leistungsgruppe, was zu einer Umstrukturierung innerhalb der RG Ems führte. Wir haben nun zwei unterschiedliche Bereiche:

- Die Breitensportgruppe, in der Mädchen in verschiedenen Trainingsgruppen mitmachen, entweder aus Freude am Sport oder für Wettkämpfe.
- Die Leistungsgruppe (Stützpunkt RG Südostschweiz), die sich auf nationale und in Zukunft auch internationale Erfolge fokussiert.

Wir haben neue Trainerinnen eingestellt und der Trainingsbetrieb läuft auf Hochtouren.

Um die Zahlen etwas zu veranschaulichen:

Im Verein (Breitensport) haben wir vier Trainerinnen mit zusammen über 100 % Stellenprozenten angestellt, im Stützpunkt sind es vier Trainerinnen (eine BTL-Trainerin, welche unsere Cheftrainerin ist, eine ausgebildete RG-Trainerin, eine ausgebildete Balletttrainerin und eine Athletiktrainerin) und eine ausgebildete Physiotherapeutin, wo wir insgesamt ca. 150 % Stellenprozente anbieten.

Rekordzahl an neuen Interessentinnen

Nach den Sommerferien verzeichneten wir eine Rekordzahl an neuen Mädchen, die sich für die Rhythmische Gymnastik interessieren. Ganze 18 Schnupperkinder kamen vom Sommer bis zu den Herbstferien ins Schnuppertraining, 15 davon haben sich entschieden, diesen faszinierenden Sport weiterzuverfolgen – ein grossartiges Zeichen für die Zukunft unserer RG!

Ausblick und Dank

Wir sind gespannt, wohin uns unser Weg noch führen wird. Wir sind unglaublich stolz auf das, was wir in diesem Jahr erreicht haben und möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns auf diesem spannenden und herausfordernden Weg begleiten.

Aufruf zur Unterstützung

Der Betrieb einer eigenen Trainingshalle ist mit enormen finanziellen Forderungen verbunden. Daher würden wir uns sehr über eure Unterstützung für die schweizweit erste Trainingshalle eines Stützpunkts der rhythmischen Gymnastik freuen!

Weitere Informationen dazu gibt es auf unserer Crowdfunding-Seite bei «I Belive In You»: <https://ibiy.net/rgems>

Wir sind auf jeden Franken angewiesen und freuen uns über ganz viele kleine und grosse Unterstützungen. **HERZLICHEN DANK!**

Bei Interesse an einer anderweitigen Unterstützung könnt ihr uns gerne direkt kontaktieren – wir freuen uns über jede Hilfe!





Kapitel 3

GRTV Anlässe



.....

graub^unden Sport

SWISSLOS

BM Indiacca und Nationales Indiacaturnier

Petra Moll-Beck und Gabi Angelina

.....

Am 19. November 2023 starteten wir in Klosters zu den alljährlichen Indiacca Bündner Meisterschaften. 5 Bündner und 2 Teams aus dem Kanton Schwyz spielten in der Kategorie Damen 40+. Auch zu dieser Meisterschaft wurde das Mixed-Team von Indiacca Sent-Scuol willkommen geheissen. Um nach der ersten Standortbestimmung ihre Schwachstellen auszumerzen und die Stärken zu perfektionieren, hatten die Mannschaften bis am 28. Januar 2024 Zeit. Dann fand in Grösch die Zwischenrunde statt. Die Matches waren ausgeglichen und so blieb es spannend bis zur Schlussrunde am 24. März 2024 in Schiers. Die Teams forderten sich gegenseitig und die Punkte waren hart umkämpft.

Am Ende vom Tag zeigte die Rangliste folgendes Bild:

Damen 40+:

1. TV Samedan
2. FTV Grösch 2
3. DTV Klosters
4. FTV Schiers
5. FTV Grösch 1

Hinweis: DTV Lachen, DR Wägital und Mixed Sent-Scuol spielten ausser Konkurrenz.

Aus den Kantonalmeisterschaften dürfen jeweils die 1. und 2. rangierten Teams pro Kategorie am Schweizer Indiacca Turnier teilnehmen. Dieses fand am 25./26. Mai 2024 in Schönenwerd SO statt. Der Kanton Graubünden wurde durch die Teams TV Samedan und FTV Grösch in der Kategorie Damen 40+ und Indiacca Sent-Scuol in der Kategorie Mixed 40+ vertreten. Die teilnehmenden Vereine zeigten gute Spielzüge und boten ihren Gegnern die Stirn. Am Schluss platzierte sich Samedan als 7. und Grösch als 8. von 10 Teams. Die Mixed-Mannschaft musste sich mit dem 7. und somit letzten Platz zufrieden geben.

Unser Indiacca-Jahr ging weiter mit dem 14. Nationalen GRTV-Indiacca-Turnier, welches immer in Schiers in der Turnhalle Oberhof stattfindet. 8 Damen-Teams und leider nur ein Mixed-Team durften wir am 15. September 2024 begrüßen. Jede Mannschaft spielte 8 Matches. Was heisst, dass sich an diesem Tag alle einmal auf dem Feld als Gegner gegenüberstanden. Es wurde hart aber fair um jeden Punkt gekämpft. Für die Rangliste zählten die Resultate aus allen Begegnungen. Mixed Sent-Scuol spielte jedoch ausser Konkurrenz.

Rangliste Damen 40+:

1. TV Samedan
2. Indiacca Niederrohrdorf
3. SFG Melide
4. FTV Grösch 1
5. FR Schiers
6. Indiacca March
7. DR Wägital
8. FTV Grösch 2

Nun blicken wir bereits vorwärts und freuen uns auf die Startrunde der Indiacca BM 2024-25 am Sonntag, 1. Dezember 2024.



Team-Aerobic Abendmeeting

Corinne Willi

.....



Am Donnerstag abend 11. April 2024, haben sechs verschiedene Vereine den Weg nach Bonaduz in die Turnhalle Furns gefunden. Der Vergleichswettkampf startete um 19.00 Uhr und dauerte bis kurz vor 22.00 Uhr.

Im Halbstundentakt konnten die verschiedenen Vereine die einstudierte Team-Aerobic vor vier verschiedenen Wertungsrichterinnen und Publikum zweimal vorführen. Die teilnehmenden Vereine haben keine Noten, aber verschiedene Rückmeldungen zum Programm, der Ausführung und Technik erhalten. Diese Rückmeldung ist sehr wertvoll – denn so können sich die Teams noch optimal auf die bevorstehende Wettkampfsaison vorbereiten und den Auftritt optimieren.

Während den Aufführungen konnten sich die Besucher*innen an einem kleinen Kuchen- und Getränke-Buffer bedienen.

Folgende sechs Vereine haben beim Vergleichswettkampf teilgenommen:

- TV Zizers youngsters
- DTV Bonaduz Aktive
- DTV Seewis
- DTV Bonaduz 35+
- TnV Trimmis
- TV Zizers 35+

Im Namen des DTV Bonaduz danken wir dem GRTV und allen Wertungsrichterinnen für die Organisation und Mithilfe dieses Anlasses.



Kantonale Geräteturntage in Schiers

Corina Spescha

Anmelderekord an den Kantonalen Getu-Tagen in Schiers

Die Geräteriege BTV Schiers organisierte den Wettkampf, der mit über 800 Teilnehmenden einen Anmelderekord verzeichnete, welchen die rege Teilnahme aus dem Kanton St. Gallen und dem Fürstentum Liechtenstein ausmachte.

In der Königsklasse K7 blieben die Bündner Turnerinnen und Turner chancenlos und die Podestplätze gingen nach St. Gallen an Nina Langenegger (Getu Sevelen) und Pascal Landolt (TV St. Peterzell). Gian-Marco Hagmann (Getu Malans) sorgte für die beste Leistung aus Bündner Sicht. Er turnte stilsicher und schaffte an beinahe allen Geräten ebenfalls bemerkenswerte Resultate, was ihm mit dem 5. Rang noch eine Auszeichnung einbrachte. Seine Vereinskollegin Nele Pahl war bei den Turnerinnen am Start. Pahl zeigte einen mehrheitlich stabilen Wettkampf mit einer stilsicheren Übung am Boden. Sie verpasste auf dem 7. Schlussrang die Auszeichnung knapp.



In der Kategorie Damen reihten sich die Bänderinnen Andrea Schister (Getu Malans), Yvana Riebli und Angela Worni (GR BTV Schiers) sowie Bigna Schaniel (Getu Malans) gleich nach der Spitze in den Rängen 5 bis 8 ein. Alle zeigten ausgeglichene Darbietungen und leisteten sich nur wenig Unsauberkeiten - Schister, Riebli und Worni erhielten noch eine Auszeichnung. Bei den Herren war Mauro Schaniel (Getu Malans) am Start und schaffte mit einem ebenfalls konstanten Wettkampf und Resultaten um die Neunermarke noch den zweiten Podestplatz.

In der K4 liess Malia Leyssens (Getu Malans) alle hinter sich. Leyssens trumpfte auf und präsentierte an den Ringen, am Boden und am Reck herausragende Übungen, die sie nahe an die Maximalwertung brachten. Kleinere Unsicherheiten am Sprung kosteten sie zwar einige Punkte, sie konnte sich den Sieg aber am Ende mit Enya Raschle (TSV Salto Wattwil) teilen. Levin Zindel (GymTeam Maienfeld) erturnte sich in der K4 den 3. Rang. Seine Reckübung war fulminant und brachte ihm eine 9.70 ein. Auch an den anderen Geräten zeigte er sehr konstante Leistungen und blieb an der Neunermarke. Vereinskollege Ben Ruof schaffte das gleiche Ergebnis Bronze in der K3. Ruof brillierte mit einem herausragenden Sprung, der ihn ebenfalls nahe an die Maximalwertung brachte. Auch am Barren und am Boden turnte er stilsicher und erntete entsprechende Noten.

In der K2 kämpfte Gioia Di Marco (Getu Malans) an der Spitze mit. Auch sie brillierte mit einem herausragenden Wettkampf und schaffte an allen

Geräten hohe Noten weit über der Neunermarke. Schlussendlich zogen ihre Konkurrentinnen aus Davos und Eschen um wenige Punkte vor. Svea Isabel Ruof (Getu Malans) stand der Spitze in nichts nach und lieferte ebenfalls tadellose Übungen ab. Sie blieb mit wenig Abstand auf dem 4. Rang. Lara Winkler (Getu Malans) und Lena Stieger (GR BTV Schiers) konnten sich ebenfalls noch in den Top 10 platzieren, beide zeigten an allen Geräten leistungsstarke Darbietungen. Bei den Turnern kam Till Müller (BTV Schiers) aufs dritte Siebertreppchen. Müller punktete am Boden mit einer hohen Neunerwertung, die er dank einer stilsicheren Übung erntete. Am Sprung und am Reck blieb er ebenfalls über der Neunermarke. Curdin Gmünder und Gianin Stucky (beide GymTeam Maienfeld) kamen beide mit soliden Darbietungen noch in die Top 10.

Nela Ruof (Getu Malans) verpasste in der K1 das Podest nur knapp. Ruof punktete am Boden, Sprung und Reck mit herausragenden Noten weit über der Neunermarke. Auch Anja Möhr (GymTeam Maienfeld) und Fabia Sonderegger (GR BTV Schiers) kamen noch in die Top 10.

Beide erturnten sich hohe Wertungen und zeigten stilsichere Übungen. Bei den Turnern schafften es Fabio Jost, Tiago Torneiro und Kimi Stoller (alle BTV Schiers) noch unter die besten Zehn. Jost und Torneiro zeigten beide einen stabilen, leistungsstarken Wettkampf, was ihnen Platz 5 und 7 einbrachte. Auch Stoller konnte an den Ringen, am Barren, Reck und Sprung mit einer Neunerwertung punkten.



Wir schreiben die Förderung der Jungen GROSS!



Innovativ. Weltweit erfolgreich.

BÜGLA-Jugitag in Domat/EMS

Michèle Albertin

.....

Am 8. Juni 2024 fand auf dem grossen Turnfestgelände rund um die Turnhalle Vial in Domat/Ems der Kantonale Jugendriegentag des GRTV statt. Das OK des BÜGLA 2024 hatte sich entschieden, den Kantonalen Jugendriegentag in die Turnfestaktivitäten einzubinden und hat diesen zusammen mit dem Graubündner Turnverband organisiert.

Mit der Einbindung des Kantonalen Jugitags in die Organisation des Turnfests wurde der Generationenkreis am BÜGLA 2024 komplett. Darauf ist der GRTV sehr stolz, denn selten präsentiert eine Sportart so eindrücklich ganze Generationen, die am gleichen Anlass am Start sind und mitwirken. Turnen hält nicht nur gesundheitlich fit, es verbindet auch Jung und Alt in einer familiären Gemeinschaft, das macht den Turnsport aus.

Rund 1200 turnbegeisterte Kinder und Jugendliche weihten somit am 8. Juni 2024 die Turnfestanlagen ein und absolvieren den 1- und 3-teiligen Vereinswettkampf in den Turnsparten Spiel, Leichtathletik und Geräteturnen. Ganz wie ihre grossen Vorbilder messen sie sich in den verschiedenen Stärkeklassen und kämpfen in diesem um den Kategoriensieg.

Am Morgen wurden die Vereinswettkämpfe ausgetragen. Bereits an diesen konnten die Kinder und Jugendlichen mit hervorragenden Leistungen überzeugen und es kam gute Wettkampfstimmung auf. Am Nachmittag fand dann noch der Mobiliar Sprint statt.

Dem Zuschauer bot sich ein schönes und fröhliches Bild. Motiviert und stolz präsentieren die Kinder und Jugendlichen ihre Übungen und zeigten ihr Können. Daneben genossen sie das fröhliche Beisammensein und feuerten sich gegenseitig an. Das Vereins-Shirt und die Vereinsfahne für die Zugehörigkeit durfte dabei selbstverständliche nicht fehlen.

Bei der traditionellen Pendelstafette trat der Nachwuchs gegeneinander an und wurde vom Publikum lauthals angefeuert. Dabei kam nochmals viel Stimmung auf und die Kinder und Jugendlichen gaben nochmals ihr Bestes. Am Ende des Wettkampfs konnten alle zufrieden auf ihre Leistungen zurück blicken und warteten gespannt auf die Rangverkündigung. Die Rangverkündigung wurde im grossen Festzelt ausgetragen, dort war dann etwas Geduld gefragt, da es sehr viele Gruppen gab,

die rangiert und ausgezeichnet wurden. Folgende Riegen wurden im Vereinswettkampf ausgezeichnet:

3-teiliger Vereinswettkampf:

1.SK: 1. AJ TV Landquart / 2. Juniors TV Maienfeld / 3. Getu Bonaduz

2. Stärkekategorie:

1. Jugi Rhäzüns / 2. Getu BTV Schiers / 3. Jugi Fläsch

3. Stärkekategorie:

1. Jugi Celerina / 2. Jugi Lenzerheide / 3. Juniors TV Malans

1-teiliger Vereinswettkampf:

1. Jugi Untervaz / 2. AJ TV Landquart / 3. Jugi Rhäzüns

Für das OK bedeutete der Jugendriegentag ein Probedurchlauf ein Wochenende vor dem grossen Turnfest. Er zeigte auf, welche Abläufe funktionieren und wo noch Optimierungspotential bestand. Auch das OK blickte zufrieden auf den Tag zurück und konnte am Abend stolz eine ganze Horde zufriedener Kinder auf die Heimreise verabschieden.





GRTV Spieltag Untervaz

Cédric Joos

.....

Am Samstag, 14. September fand wieder der GRTV-Spieltag in Untervaz statt. Turnvereine aus der Region zeigten ihr spielerisches Können in den Disziplinen Volleyball, Unihockey und einer Stafette. Aufgrund des wechselhaften Wetters fanden sämtliche Wettkämpfe in den Turnhallen statt. Sowohl im Volleyball als auch in der Stafette konnte in zwei Kategorien gestartet werden, Herren und Mixed.

Im Unihockey traten gleich sechs Teams gegeneinander an. Nach hart umkämpften Vorrundenspielen konnte sich der TV Seewis im Finale gegen den TV Grüşch durchsetzen und den Tagessieg holen. Der TV Schiers belegte den dritten Platz.

Beim Volleyball Herren standen sich fünf Teams gegenüber, bei der Mixed Kategorie vier Teams. Nach etlichen spannenden Spielen konnten sich die Mannschaften des TV Rhäzüns und des TV Untervaz über den Finaleinzug bei den Herren freuen. Im Mixed standen sich der TV Malans und der TV Untervaz gegenüber. Bei den Herren gelang dem TV Untervaz der Sieg über den TV Rhäzüns und der TV Grüşch wurde im kleinen Finale Dritter. Im Mixed siegte der TV Malans, der TV Untervaz wurde zweiter und der TV Tenna komplettierte das Podest als Dritter.

Zum sportlichen Abschluss des Tages fand in der Doppelturnhalle die Stafette statt. Pro Verein mussten jeweils fünf Personen einen Teil eines Hindernisparcours absolvieren. Dabei traten immer zwei Vereine gegeneinander an. Bei den Herren konnte sich der TV Tamins durchsetzen, der TV Seewis wurde Zweiter und der TV Rhäzüns Dritter. Im Mixed gelangen den beiden Teams des TV Untervaz der Doppelsieg vor dem TV Tenna.

Der GRTV-Spieltag war ein ereignisreicher und spannender Tag, wobei die Teamfähigkeit der Turnvereine gefördert und das Miteinander gefeiert wurde. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer.





BM Geräteturnen in Trimmis

Michèle Albertin

.....

Titelverteidigung für Hagmann geglückt

Die Bündnermeisterschaften bildeten den Höhepunkt der Geräteturnwettkämpfe. Die Krone in diesem Jahr ging wiederum an zwei Turnende aus den Malanser Vereinen.

Rund 600 Turnerinnen und Turner massen sich in Trimmis an den Bündnermeisterschaften Geräteturnen, die vom TV und TnV Trimmis organisiert wurden. Die beiden Bündnermeistertitel in der Kategorie 7 (K7) gingen nach spannenden und stimmungsvollen Wettkämpfen an Gian-Marco Hagmann (Getu Malans) und an Gabriela Ruckstuhl (TV Malans).

Hagmann verteidigt Titel

Gian-Marco Hagmann darf auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und zeigte sich von seiner besten Seite. Die Titelverteidigung gelang ihm problemlos und mit beachtlichem Vorsprung. Er startete am Boden und an den Ringen mit zwei brillanten Übungen in den Wettkampf. Nach den ersten beiden Geräten hatte er seinen Mitstreiter Fabio Caviezel (Getu Bonaduz) noch auf den Fersen. Auch Caviezel gelang der Auftakt und er zeigte seine Stärken an den beiden Startgeräten.

Am anschliessenden Sprung vermochte Hagmann dann vorzuziehen. Er hielt sein Niveau an allen Geräten klar über der Neunermarke und stieg am Ende verdient auf das Siegertreppchen. Dahinter platzierten sich Caviezel und Ramun Fetz (Getu Bonaduz) auf dem 2. und 3. Rang.

Konkurrenz für die Turnerinnen

Die Zürcherin Gabriela Ruckstuhl trat in ihrer Wahlheimat Graubünden für den TV Malans ebenfalls an der Meisterschaft an. Sie turnt daneben noch für den Zürcher Turnverband, ist aber mittlerweile auch im Kanton Graubünden eine ernst zu nehmende Konkurrenz. Ruckstuhl zeigte einen leistungsstarken Wettkampf und brillierte an allen Geräten. Fabia Schoop (Getu Bonaduz) vermochte diesem hohen Niveau standzuhalten und hatte den Bündnermeistertitel ebenfalls vor Augen. Am Sprung zeigte Schoop die beiden Salti dann jedoch verhalten und musste ihre Konkurrentin vorziehen lassen. Trotz einer abschliessend hervorragenden Reckübung konnte sie den Rückstand nicht mehr aufholen.

Damit siegte Ruckstuhl vor Schoop und der drittplatzierten Nele Pahl (Pahl). Pahl überzeugte am Boden und an den Ringen ebenfalls auf dem Niveau ihrer Vorreiterinnen.

Bonaduzer Siege in der K6

Der Sieg in der Kategorie 6 war hart umkämpft von Mara Blumenthal (Getu Bonaduz) und Sophia Hagmann (Getu Malans). Beide traten stilsicher auf und blieben an zwei Geräten deutlich über der Neunermarke. Am Ende entschied Blumenthal den Wettkampf knapp für sich und blieb vor Hagmann und Milena Adana (GR BTV Schiers).

Bei den K6 Turnern machten die Bonaduzer Tiziano Caviezel und Massimiliano Curcio den Sieg unter sich aus. Caviezel zeigte sich in Form und blieb an beinahe allen Geräten gut über der Neunermarke. Curcio überzeugte am Boden und an den Ringen mit tadellosen Übungen.

Wornie siegt nach starkem Wettkampf

In den Kategorien Damen und Herren trat das Geschwistertrio Andrea Schister, Bigna Schaniel und Mauro Schaniel (Getu Malans) gegen Angela Worni und Yvana Riebli (GR BTV Schiers) an. Die Turnerinnen Worni, Riebli und Schister präsentierten sich in Bestform und schenkten sich nichts. Für hervorragende Übungen ernteten sie alle Noten über der Neunermarke, wobei am Ende Worni vorziehen konnte und sich vor Riebli und Schister einreichte.

Bei den Turnern trat Mauro Schnaniel konkurrenzlos an, liess sich davon aber nicht entmutigen. Auch er überzeugte mit seinen Darbietungen auf der ganzen Linie und wurde vom Wertungsgericht mit hohen Noten belohnt.

In der Kategorie 5 hatte es Leistungsträgerin Sara Zogg (Getu Malans) mit den starken Konkurrentinnen Flurina Boner (Getu Malans) und Melissa Wehrli (Getu Bonaduz) aufzunehmen. Das Rennen um den Sieg blieb spannend, das gesamte Trio trat leistungsstark auf. Am Ende gewann Boner den Wettkampf vor Zogg und Wehrli, welche gleichauf waren.

Bei den Turnern hatte Fabio Mengelt (Getu Bonaduz) die Nase vorne und siegte vor seinem Vereinskollegen Danik Tschalèr und Maurin Gloor (Getu Malans).



Das OK aus Trimmis berichtet

Johannes Meyer

.....

Trimmis, 28. September 2024 – Sonnenschein, beeindruckende sportliche Leistungen und eine Atmosphäre, die Teilnehmer wie Zuschauer begeisterte: Die diesjährige Bündnermeisterschaft im Geräteturnen in Trimmis war ein toller sportlicher Event. Mit 544 rangierten Teilnehmenden und einer Vielzahl von Besuchern bot die Veranstaltung einen Tag voller sportlicher Höhepunkte.

Bereits am frühen Morgen um 7.40 Uhr begann der Wettkampf mit den Kategorien K1-K3 Turnerinnen. Zahlreiche Familien und Unterstützer fanden sich in den beiden Hallen mit den drei Wettkampfpunkten ein, um die Turnerinnen und Turner anzufeuern. Am Morgen war die Nachfrage nach Kaffee so gross, dass die Kaffeemaschine im Dauerbetrieb war. Die Teilnehmenden wurden vom Publikum mit Applaus belohnt und gaben auf dem Wettkampfpunkt ihr Bestes. Der sportliche Höhepunkt fand dann am Nachmittag mit der Kategorie K7 sowie den Darbietungen der Sie & Er Kategorie statt. In der K7-Kategorie überzeugte der TV Malans: Gabriela Ruckstuhl errang mit ihrer sportlichen Leistung den begehrten Titel der Bündnermeisterin. In der Kategorie K7 Turner triumphierte Gian-Marco Hagmann und liess sich am Abend als Bündnermeister feiern. In der Kategorie Sie & Er begeisterten Bigna Schaniel und Valentin Lüthi, die mit ihrer Wettkampfdarbietung den ersten Platz belegten. Die beiden Rangverkündigungen – eine am Mittag und eine am Abend – rundeten den Wettkampf ab. Bei der Rangverkündigung am Abend wurden weiter auch die Bündner Vertreterinnen und Vertreter für die Schweizermeisterschaft im Geräteturnen bestimmt.

In der Festwirtschaft, die dank des sonnigen Wetters auch im Freien stattfand, konnten die Besucher an der frischen Luft ihren Hunger stillen. Die Wettkampforganisation funktionierte trotz der grossen Herausforderungen, die mit fast 600 Anmeldungen verbunden waren, gut. Auch die freiwilligen Helfer, darunter Eltern und Vereinsmitglieder, trugen beim Aufstellen, Parkplatzeinweisen, Grillieren, etc. massgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

«Der Tag der Bündnermeisterschaft verlief reibungslos», erklärte OK-Präsident Georg Willi. «Mit so vielen Teilnehmenden und Zuschauern war es eine anspruchsvolle Aufgabe, die jedoch dank der guten Zusammenarbeit aller Helferinnen und Helfer bestens gemeistert wurde». Dank einem von grösseren Verletzungen verschonten Wettkampf und der guten Organisation, der sportlichen Leistungen und der Unterstützung durch die Helferinnen und Helfer und der Sponsoren war dieser Tag für alle Beteiligten ein Erfolg. Die Bündner Geräteturnerwelt blickt nun gespannt auf die nächste Bündnermeisterschaft, die 2025 in Schiers stattfinden wird.



sportshop
ski und sportswear

41 by Lolo

**ihr Spezialist für
Vereinsbekleidung und Textildrucke**

7302 Landquart . 081 330 0441 . www.sportshop41.ch



SM Turner und Turnerinnen

Einzelwettkampf und Team

Michèle Albertin

.....

Die Bündner Turner waren am 26. und 27. Oktober 2024 in Gstaad an der Schweizermeisterschaft Geräteturnen Einzel und Team vertreten und konnten an dieser alle überzeugend auftreten. Das Niveau am Wettkampf war sehr hoch, dennoch vermochten die Bündner an ihre Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen und konnten sich in sämtlichen Kategorien in Mittelfeld der Ranglisten platzieren. Für Fabio Mengeld, Tiziano Caviezel und Mauro Schaniel reichte es mit einer Platzierung im ersten Ranglisten-Drittel gar noch für eine Auszeichnung.

Am Sonntag starteten Tiziano Caviezel, Fabio Caviezel, Gian-Marco Hagmann, Mauro Schaniel und Fabio Mengeld dann noch im Teamwettkampf. Das Team Graubünden landete damit auf dem 11. Schlussrang und darf auf einen erfolgreichen Wettkampf zurück blicken.

Die Turnerinnen waren dann am 9. und 10. November 2024 in Kirchberg an den Einzelwettkämpfen am Start. Auch sie hatten es in allen Kategorien mit leistungsstarker Konkurrenz aufzunehmen und waren gefordert. Sara Zogg (Getu Malans) zeigte sich von ihren Mitstreiterinnen aber unbeeindruckt und lieferte einen hervorragenden Wettkampf ab. Sie überzeugte mit einwandfreien Übungen, für die sie hohe Noten erntete und zog allen davon.

Am Ende setzte sie sich gegen über 70 Turnerinnen in der Kategorie 5 durch und siegte souverän. In der KD sicherte sich Andrea Schister (Getu Malans) auch einem stabilen und leistungsstarken Wettkampf ebenfalls noch eine Auszeichnung. Die anderen Bündner Turnerinnen vermochten am Wettkampf ebenfalls zu überzeugen, mussten aber den Vorzug ihren Mitstreiterinnen überlassen. Sie klassierten sich ebenfalls im guten Mittelfeld.

Eine Woche spätere starten die Turnerinnen dann noch im Teamwettkampf und knüpfen an ihre guten Leistungen vom ersten Wettkampf-Wochenende an. In der K5 sicherte sich das Team Graubünden mit Sara Zogg, Carmen Jenny, Ronja Schifferli, Monja Pinggera und Melissa Wehrli den 5. Schlussrang.

Alle Turnerinnen zeigten starke und stilsichere Übungen und mussten nur wenig Abstriche in Kauf nehmen. Auch die Damen zeigten, dass sie wettkampferprobt sind und mit der Konkurrenz problemlos mithalten können. Mit gelungenen Darbietungen schafften Ivana Riebli, Andrea Maria Schister, Angela Worni, Bigna Madlaina Schaniel und Corina Spescha in der KD den 6. Schlussrang.



Vereinsleiterkonferenz

Michèle Albertin

Die Vereinsleiterkonferenz 2024 fand am 27.09.2024 im gewohnten Rahmen in Schiers statt. Eine erfreulich hohe Anzahl Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter folgte der Einladung des Vorstandes und hat den Weg nach Schiers gefunden. Es gab eine Reihe von wichtigen Informations-traktanden, zudem konnte die Versammlung auf den Höhepunkt des Jahrs, das BüGla 2024 zurück blicken

Julien Crisinel, Gesamtwettkampfleiter des ETF 2025 gab einen spannenden Einblick über das im 2025 bevorstehende ETF. Die Vorfreude macht sich langsam breit, es gibt aber noch viel Arbeit. Die Vereine wurden zudem über die Wettkampfzeiten und Anmeldemöglichkeiten informiert. Für die Rückmeldungen zum BÜGLA 2024 waren mit Ronny Krättli und Jan Rutzer der OK-Präsident und Bauchef vor Ort. Sie gaben einige eindrückliche Zahlen und Fakten zum vergangenen Turnfest preis, erzählten über die Durchführung und auch Herausforderungen und liessen mit einigen Impressionen alle nochmals in schönen Erinnerungen schwelgen. Viele der anwesenden

Vereine waren dabei und haben sich engagiert, dafür gilt ein grosser Dank!

Vom Vorstand GRTV gab es zudem einige wichtige personelle Infos. Die Personalsituation mit vielen bevorstehenden Veränderungen stellt den Verband die nächsten ein bis zwei Jahren sicher vor Herausforderungen. Zudem sind im Vorstand und in den Ressort weitere Fachkräfte nötig, die bereit sind, einen Beitrag zu leisten. Hier ein erneuter Aufruf an alle: gestaltet den GRTV mit!

Im Vordergrund der VLK stehen immer die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder und Funktionäre. Diese finden jeweils vor der Versammlung statt. Die langjährige Verbandsmitglieder werden aufgerufen und erhalten ein kleines Präsent. Marina Jenny-Just betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit dieser treuen und engagierten Personen. Sie leisten viele wertvolle Stunden für den Verein und sind dem Turnsport nicht wegzudenken. Umso schöner, wenn wir jedes Jahr eine ganze Reihe von Jubilarinnen und Jubilaren haben.



Im 2024 wurden folgende GRTV Mitglieder für ihre langjährigen Funktionärentätigkeit ausgezeichnet:

10 Jahre:

Michelle Wüest (DTV Malans), Werner Gauderon (TV Landquart)

30 Jahre:

Jolanda Flury und Elsbeth Giovanoli (DTV Landquart)

Ebenso wurden folgende GRTV Mitglieder für Ihre langjährige Vereinstreue geehrt:

20 Jahre:

Claudia West / Maria Züst (BTV Chur Aktiv+Fit), Judith Janka (DTV Obersaxen), Freja Sutter (FTV Thusis), Tutti Tettamanti / Maria Gerber (BTV Schiers)

30 Jahre:

Patrick Epli (TV Rhäzüns), Verena Roffler / Esther Bosshard (BTV Chur Aktiv+Fit), Roswitha Janka (DTV Obersaxen), Rosmarie Kurath (FTV Thusis), Ines Federspiel (DTV Zuoz), Ruth Hartmann (BTV Schiers), Martin Fopp (TV Malans)

40 Jahre:

Cécile Krüsi (DTV Landquart), Rita Alig (DTV Obersaxen), Martin Janka (TV Obersaxen), Monika Roth (BTV Schiers), Anita Meyer (DTV Klosters)

50 Jahre:

Max Zimmermann / Felix Koch (TV Tamins), Jürg Reidt (BTV Schiers)

60 Jahre:

Konrad Toggwiler (BTV Schiers)





Kapitel 4

Bündner Glarner Kantonaltturnfest 2024



Höhepunkt 2024

GRTV - Bündner Kantonaltturnfest

Michèle Albertin

.....

Das Turnjahr 2024 des Graubündner Turnverbandes stand ganz im Zeichen des Bündner Glarner Kantonaltturnfests 2024. Nach 8 Jahren konnte endlich wieder ein Turnfest im eignen Kanton stattfinden. Die Vorfreude auf diesen Anlass war in der ganzen Turnfamilie gross und die Aktivitäten von Verband und Vereinen wurden ganz danach ausgerichtet.

Die Organisation des Grossanlasses ist schon längere Zeit im Gange. Da ein solcher Grossanlass nicht mehr allein von einem Verein oder einer Region gestemmt werden kann, braucht es für die Durchführung Unterstützung von allen Regionen und diversen Vereinen. So wurde für die Organisation eigens ein Trägerverein gegründet, dem auch Mitglieder des Turnverbandes und verschiedener Turnenden Vereine angehörten. Viele Mitglieder aus dem Turnverband waren im Organisationskomitée, in der Wettkampfleitung oder in einer anderen unterstützenden Form am Turnfest beteiligt.

Die Turnenden Vereine waren nicht nur als Teilnehmende am Start, sondern unterstützten die Durchführung hinter den Kulissen als Helfende, Funktionäre oder ebenfalls mit organisatorischen Aufgaben. Damit traten die Turnenden Vereine nicht nur auf der grossen Wettkampfbühne auf, sondern leisteten auch hinter den Kulissen einen beachtlichen Einsatz. Den sogenannten „BÜGLA-Bügler“ gilt ein riesiger Dank und ihnen gilt die grösste Ehre! Ohne das fleissige und „ehrenamtliche“ Mitwirken der Mitglieder des GRTV und auch den externen Helfenden wäre dieser Anlass nicht möglich gewesen. Weiter durfte das Bündner Glarner Kantonaltturnfest 2024 auf die grosszügige Unterstützung von vielen Sponsoren zählen. Darunter die Hauptsponsoren Coop, Calanda, Graubündner Kantonalbank und Ems sowie diverse Gold-Silber, Bronze-, Leistungssponsoren und Gönnern, die wichtige Beiträge leisteten, damit die Durchführung überhaupt möglich wurde. Auch ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, ein Anlass in dieser Grösse durchzuführen.

Neben dem Bündner Glarner Turnfest 2024 blieb den Turnenden Vereinen des Graubündner Turnverbandes nicht viel Raum und Zeit für andere Anlässe. Für die meisten stellte das Datum ein

schon lange feststehender fester Termin im Jahresprogramm dar: Die meisten Vereine richteten ihre Trainings schon seit dem Herbst/Winter danach aus und waren ab dem Frühling auch für die Durchführung in irgendeiner Form im Einsatz.

Der im Juni stattfindende Kantonale Jugendriegentag wurde vom OK des BÜGLA 2024 kurzerhand in den Grossanlass integriert. So konnte eine Woche vor dem grossen Turnfest die Bündner Jugend die Wettkampfanlagen in Domat/Ems am BÜGLA Jugitag 2024 einweihen und durfte sich dort auf der grossen Bühne messen. Rund 1200 Kinder waren in den Disziplinen Leichtathletik, Spiel und Geräteturnen am Start und absolvierten den dreieiligen und einteiligen Vereinswettkampf. Wie ihre grossen Vorbilder zeigte auch die Jugend ihr Können in sämtlichen Turnsparten und brillierte mit herausragenden Leistungen in der Pendelstafette, im Ballwurf, im Kugelstossen, im Hoch- und Weitsprung, im Hindernisparcours und an den verschiedenen Turngeräten.

Am Nachmittag fand dann noch der traditionelle Mobiliarsprint statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen auf der 60m Bahn gegeneinander antreten. Die Stimmung ist dann jeweils auf dem Höhepunkt und die Läuferinnen und Läufer werden vom Publikum lauthals angefeuert.

Mit der Integration des Jugendriegentages ins Turnfest konnte der Generationenkreis des Turnens geschlossen werden. Das OK hat damit möglich gemacht, dass an einem Anlass vom Kind bis zu den Grosseltern alle auf dem Platz stehen und in irgendeiner Form am Anlass eingebunden sind. In gleich mehreren Familien der Umgebung waren am Jugitag die Enkelkinder im Einsatz und dann eine Woche später die Eltern und Grosseltern am Turnfest. In keiner Sportart sonst ist das möglich, dass sich ganze Generationen an einem Anlass gemeinsam betätigten und ihre Sportart miteinander ausüben können. Turnen verbindet die Generationen miteinander, worauf der GRTV besonders stolz ist.

Für das OK des Turnfests war der BÜGLA-Jugitag zudem ein guter Probelauf für den bevorstehenden Grossanlass. Damit sahen sich die Verantwortli-

chen eine Woche vor dem grossen Turnfest zwar noch vor die eine oder anderen Herausforderung gestellt, es wurde aber auch gut ersichtlich, welche Arbeiten in der letzten Woche noch zu erledigt sind und woran man unbedingt noch Denken musste.

Am 14. Juni 2024 um 13.00 Uhr ging es dann definitiv los. Die Turnerinnen und Turner reisten schon ab den frühen Morgenstunden scharenweise an und nahmen Zeltplatz und Wettkampfanlagen in Beschlag. Um 13.00 Uhr wurde das BÜGLA 2024 dann offiziell eröffnet und die ersten Wettkämpfe konnten starten.

Am ersten Wettkampftag wurden die Einzelwettkämpfe Geräteturnen, Leichtathletik und Nationalturnen sowie die Spielturniere Unihockey, Volleyball und Indica auf den Anlagen in Domat/Ems, Felsberg, Bonaduz und Tamins erfolgreich durchgeführt. Die Turnerinnen und Turner waren mit vollem Elan im Einsatz und schafften bereits an diesem Tag Höchstleistungen. Entsprechend geehrt wurden sie dann an der abendlichen Rangverkündigung.

Der Samstag, 15.6.24 stellte dann mit den Vereinswettkämpfen den Höhepunkt dar. Teilnehmende und Organisatoren waren für den Tag gerüstet und hoch motiviert. Nach der langen Vorbereitungszeit fieberten alle freudig dem Hauptteil des Anlasses entgegen. Leider zeigte sich ein wichtiger Mitspieler nicht in Stimmung: der Wettergott Petrus war den Turnenden in diesem Jahr nicht gut gesinnt und machte mit seiner schlechten Laune allen einen Strich durch die Rechnung. Es regnete, was das Zeug hielt und der andauernde Regen stellte die Organisatoren und auch die Teilnehmenden am Samstag zunehmend vor Herausforderungen.

Wettkampfanlagen mussten kurzfristig ins Trockene umdisponiert werden, die Instandhaltung von den Aussenanlagen erforderte vom Bauteam ausserordentlichen Einsatz, die Turnenden kämpften gegen Regen und Matsch und mussten ihre Wettkämpfe draussen ohne das stimmungsvolle Publikum absolvieren. Die Wettkämpfe konnten zwar alle durchgeführt werden, auf den Aussenanlagen war das Bild aber teilweise sehr trostlos. Die Turnhalle und die Festzelte waren im Gegenzug dafür brechend voll und die Darbietungen in den Innenräumen gingen sehr stimmungsvoll über die Bühne.

Auf die übrigen Attraktionen im Freien (EM Spiel, Umtrunk im Gärtli, Baumstammklettern) musste das OK aufgrund des Wetters dann teilweise oder sogar ganz verzichten. Auch auf dem Zeltplatz hin-

terliess der Regen seine Spuren bei der nicht immer ganz wetterfesten Ausrüstung der Turnenden. So waren dann einige der Teilnehmenden zu späterer Stunde auf der Suche nach einem alternativen Schlafplatz.

Die Feierlaune blieb trotz des Regenwetters jedoch ungetrübt und die Turnerschar begab sich nach erfolgreich absolviertem Wettkampf in die Festzelte. Dort erreichte die Stimmung abends dann auch ihren Höhepunkt bei der grossen Party. Das Festwirtschaftsteam hatte dabei entsprechend zu tun und war bis in die frühen Morgenstunden pausenlos im Einsatz.

Am Sonntag 16.6.24 hatte Petrus dann das Nachsehen mit der Turnfamilie und belohnte alle Verbliebenen mit strahlendem Sonnenschein. Die grosse Schlussfeier konnte damit in einem stimmungsvollen und sehr würdigen Rahmen durchgeführt werden. Die besten Vereine des Vortages zeigten in der grossen Arena nochmals ihre Vorführung.

Die Ehrengäste waren vertreten und der Festakt mit den Festreden, dem Fahnenlauf und der Rangverkündigung wurden bei einer atemberaubenden Kulisse durchgeführt. Für einen fulminanten Abschluss sorgte schlussendlich der TV Glarus, der seine Ringvorführung, für die er die Bestnote kassierte, nochmals präsentierte. Show, Kulisse und Stimmung passten und setzten dem Turnfest einen krönenden und unvergesslichen Schlusspunkt. Damit sah sich dann auch das OK trotz Wetterpech versöhnt und konnte glücklich und erschöpft langsam etwas ausatmen.

Im Nachgang dürfen die Verantwortlichen auf viele schöne Erinnerungen und Bilder zurückblicken. Die Turnerinnen und Turner haben Einzigartiges geleistet und präsentierten sich in Bestform. Die Bündner Vereine wurden Ihren Anforderungen gerecht und konnten diverse sehr gute Platzierungen in den TopTen erreichen. Die Stimmung am Turnfest war einzigartig und gut.

Das OK, die Funktionäre und helfenden Personen haben Einzigartiges geleistet und sind teilweise über sich hinaus gewachsen. Es war streng und es wurden unzählige Stunden „gebügelt“ aber es hat sich gelohnt. Erfreulich für das OK waren auch die vielen spontanen, unterstützenden Einsätze der Vereine in Situationen, in denen gerade eine helfende Hand nötig war. Auf die Turnfamilie ist in diesen Momenten Verlass, wie der Anlass einmal mehr gezeigt hat. Schlussendlich überwiegen die schönen Bilder und Erinnerungen und die Erfahrungen, die man von einem solchen Anlass mitnimmt.

Bündner Triumphe, Matsch und Gummistiefel

Anita Fuchs

.....

Das Bündner-Glarner Turnfest vom dritten Juni-Wochenende in Domat/Ems war für die vielen Bündner Vereine ein Heimspiel. Gleich mehrere davon nutzten dies aus. So überzeugte Malans in der dritten Stärkeklasse der Aktivkategorie auf der ganzen Linie. Die Herrschäftler präsentierten stilsicher ihre stimmungsvolle Gerätekombination und starteten mit einer Neunerwertung in den Wettkampf.

Im zweiten Wettkampfteil steigerten sie sich nochmals und wurden für ihre Ringvorführung mit 9.53 Punkten belohnt. Auch die abschliessende Pendelstafette gelang ohne Wechselfehler, sodass sie nochmals mit 9.57 Punkten belohnt wurden. Die Malanser turnten sich mit 28.27 Punkten auf den dritten Rang hinter Weite und Glarus. Trimmis, Rhäzüns, Schiers und Seewis platzierten sich unter den 40 startenden Vereinen in den Top Ten.

Favoritenrolle gerecht geworden

In der vierten Stärkeklasse hatten mit Igis und den Turnerinnen von Maienfeld gleich zwei Bündner Vereine die Nase vorne. Igis überzeugte mit spielerischem Können und holte mit einer 9.51 wichtige Punkte im Fachtest Allround.

In der Pendelstafette und im Weitsprung hielten sie das Niveau an der Neunermarke und bewiesen damit auch ihr Können in den Leichtathletik-Disziplinen. Die Maienfelderinnen turnten am Schulstufenbarren eindrucksvoll und wurden vom Wertungsgericht mit einer 9.42 belohnt. Auch im Hoch- und Weitsprung bewiesen sie Sprungkraft und kamen mit ihrem Teamresultat nochmals über die Neunermarke. Die Turner von Maienfeld sowie Jenins, Tenna und Untervaz kamen ebenfalls noch unter die Top-Ten.

In der Kategorie Frauen/Männer 35+ wurden die Männer des TV Rhäzüns ihrer Favoritenrolle in der zweiten Stärkeklasse gerecht und siegten mit grossem Vorsprung. Sie setzten dabei grösstenteils auf ihr spielerisches Können und schafften im Fachtest Allround und in den Fit+Fun-Disziplinen wichtige Punkte über der Neunermarke.

In der Pendelstafette bewiesen sie dann nochmals Tempo und erzielten eine 9.50. In der dritten Stärkeklasse siegte Tenna mit überzeugenden Einsätzen

im Fachtest Allround und in den Fit+Fun-Spielen. Die Turnerinnen und Turner leisteten sich kaum Fehler und kamen in allen Einsätzen nahe an die Zehnermarke. Auch das drittplatzierte Trimmis gab sich keine Blösse und hielt mit dem Niveau der Vorreiter mit. Es setzte auf sein spielerisches Geschick und auf Körperkraft beim Steinheben.

In der Kategorie Senioren kämpften Tenna und Tamins um den dritten Rang in den Fit+Fun-Disziplinen, wobei Tenna schliesslich knapp vorziehen konnte. Im einteiligen Vereinswettkampf ging der Sieg in der Aktivkategorie an Fläsch, das im Fachtest Unihockey fehlerlose Einsätze lieferte und eine 9.77 erzielte. In der Kategorie Frauen/Männer 35+ kam Zizers auf den dritten Rang. Die Turnerinnen unterhielten das Publikum mit einer stimmungsvollen Team aerobic-Vorführung, die ihnen eine 9.08 einbrachte. Der Turnfest-sieg in der ersten Stärkeklasse der Aktivkategorie ging nach einem herausragenden Wettkampf an die Turnerinnen und Turner aus dem st. gallischen Balgach.

Überzeugendes Leichtathletik-Trio

Auch in den Einzelwettkämpfen hielten die Bündner gut mit. In der Leichtathletik siegte Roland Fausch in der Kategorie Fünfkampf Herren vor 62 Mitstreitern. Der Landquarter lieferte sich ein knappes Rennen mit Joel Zahner aus dem st. gallischen Schänis. Beide Turner überzeugten mit ihren Einsätzen, und am Ende konnte Roland Fausch vorziehen. In der Kategorie M30 hielten Christian Aebli (Seewis) und Dominik Meier (Klosters) mit der Spitze mit. Auch sie traten in allen Disziplinen überzeugend auf und schafften den zweiten respektive dritten Platz.

Im Nationalturnen kam Lukas Roth (Grüsch/Bündner Nationalturnverband) auf hohe Wertungen in allen Disziplinen. Er setzte seine Kräfte überlegt ein und liess auf dem dritten Rang eine ganze Reihe von Mitstreitern hinter sich. Bei den Geräteturnenden war das Teilnehmerfeld nicht so gross, die einheimischen Turnerinnen und Turner hielten in allen Kategorien gut mit. Sie sicherten sich einige Podestplätze und konnten mit Übungen glänzen, die ihnen viele Wertungen deutlich über der Neunermarke einbrachten.



- 140h l Bier wurden getrunken
- 4000 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz fanden den Weg nach Domat/Ems
- 3000 Dürum wurden verpeist
- mit 1,8 km Gitterzäunen wurde das Gelände gesichert
- auf einem Gelände so gross wie 28 Fussballfelder wurde geturnt, gefeiert und gearbeitet
- 1200 Helferinsätze waren nötig, um den Turnenden ein unvergessliches Turnfest zu beschern
- 160 Telefonanrufe hat der Bauchef in der Turnfestwoche pro Tag erhalten

Wasserfeste Turnerschar

Roman Michel

.....

Sie versuchten es immer wieder. Auf ganz verschiedene Arten. Hinten, auf dem Zeltplatz, schlug einer vor, man könne doch einen Sonnengruss machen. Und brachte sich sogleich in Position, Augen und Hände gegen den Himmel. Der Fest-DJ spielte mindestens zwei Mal stündlich das Kinderlied «Oh du goldigs Sönneli» in einer Remix-Version (ja, das gibt es tatsächlich). Eine junge Frau hatte schon fast provokativ ihre Sonnenbrille auf. «Vielleicht kommt die Sonne ja noch.» Wunschdenken.

Auch Gummistiefel nützen nichts

Es war Samstag. Kurz nach 10 Uhr. Und es war nass. Das Bündner-Glarner Turnfest war der grösste Sportevent im Kanton in diesem Sommer. Ein Anlass der Superlative. Über 4000 Turnerinnen und Turner. Tausende von Zuschauenden. Nur Petrus schien kein Turnfan zu sein. Helferinnen und Helfer karrten Holzschnitzel über das Gelände, verteilten ihr Material dort, wo der Regen von den Zeltdächern runtertropfte. Wer die Abkürzung über die Wiese nahm, kriegte nasse Füsse. Wobei einige diese freiwillig in Kauf nahmen. Wer keine Gummistiefel dabei hatte, lief barfuss. Oder in Flip Flops. Turnerinnen und Turner waren wasserfest. Und anpassungsfähig. «Jetzt muss ich nicht mehr duschen», sagte eine junge Frau, die vom Wasserfall, der von einem Zeltdach runterrauschte, erwischt wurde. Mit einem Badetuch wischte sie sich das Wasser aus dem Gesicht. Wobei das Tuch schon zuvor durchnässt war. Weiter hinten zog ein Mann frustriert seine Gummistiefel aus. «Hilft nichts», sagte er. Und machte sich barfuss auf den Weg Richtung Wurfanlage.

Pommes als Kassenschlager

Festzelt. Auf dem Grill brutzelten bereits die Bratwürste. Der Pizzaiolo wirbelte seine vorbereiteten Teigklumpen durch die Luft. Weiter vorne wurden Kebabs gerollt. Frühstück, Mittagessen – irgendwie ging hier alles ineinander hinein. «Die Pommes laufen am besten», verriet Ralph Coray, verantwortlich für die Festwirtschaft. Es ist gar nicht so einfach, sich mit ihm zu unterhalten. Telefon hier, Fragen da. «Ich muss los, die nächste Lieferung kommt», sagte Ralph Coray. Um dann noch ein Versprechen zu machen: «Die Getränke werden uns nie ausgehen.»

Auch der OK-Präsident war beschäftigt. Der Regen führte dazu, dass einzelne Wettkämpfe nicht im Freien durchgeführt werden konnten. Flexibel sein,

lautete das Motto. «Aufgrund des Wetters trafen wir gewisse Vorkehrungen, um den Wettkampf garantieren zu können», sagte Ronny Krättli.

So kam es, dass die Geräteturner ihre Prüfungen im Barzelt absolvierten. Der Organisationschef zeigte auf seinem Nattel ein Video, auf dem Partygänger auf den Bänken schunkelten. «So sah es gestern Abend aus. Und heute wird an derselben Stelle geturnt.»

Zeltplatz – das heimliche Herz

Dies galt auch auf dem Zeltplatz. Dieser erstreckte sich über ein riesiges Feld – und war so etwas wie das heimliche Herz des Turnfests. Ein grosser Teil der teilnehmenden Turnerinnen und Turner verbrachten hier ihre Nacht. Wobei diese oft kurz war. Oder lang. Je nach Betrachtungsweise. Jan sass vor dem Zeltlager von Fläsch in einem Liegestuhl – dank einer grossen Blache vom Regen geschützt. «Ich bin überzeugt, dass an einem Turnfest das eine oder andere Kind seinen Ursprung hat.» Vor dem Pavillon kämpfte sich eine Gruppe in Adiletten durch den Schlamm. Etwas weiter vorne schöpfte ein junger Mann mit einem Becher verzweifelt Wasser aus seinem Zelt.

Bald gab er auf. Aussichtslos. Die Turnenden von Fläsch nahmen es mit Humor. «Erst turnen wir Vollgas, so merken wir nichts vom Regen. Und danach gehts direkt ins Festzelt.» Die Fläscher waren nicht die einzigen mit diesem Plan. Hier, im Trockenen, traf sich die Turnschweiz. Die Athleten aus Bern funktionierten ein paar lose Seile im grossen Zelt kurzerhand zu Wäscheleinen um. Ein Turnender aus Jenins nutzte die Pause für ein kurzes Nickerchen zwischen verschwitzten Klamotten. Der Geruch der nassen Wiese vermischte sich mit dem Frittieröl, welches in der Luft lag. Mit dem Duft von Perskindol.

Die Frauen eines Glarner Turnvereins wandelten eine Ecke kurzerhand zu einem Beautysalon um. Auf den Festbänken lagen nun plötzlich Haarspray und Lippenstift neben Pizzaresten und Rivellaflaschen. Zöpfe machen. Gesicht pudern. Vielleicht auch mal die Augenringe etwas retuschieren. Vor dem Festzelt nahmen die Hochspringer ihren Wettkampf auf. Bei jeder Landung spritzte das Wasser aus der Matte. Ein Athlet windete sein T-Shirt im Rasen aus. Und von weit her klang es aus den Boxen: «Oh du goldigs Sönneli.»



